

Alpnacher Blettli



**Stimmungsvolles Musikfestival
auf dem Pilatus**

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



Unser Dorf – ein Ort für Sport und Kultur! Sie werden sich vielleicht fragen, wie ich auf diese Behauptung komme. Die vergangenen Wochen haben dies Leute aus unserem Dorf auf verschiedenste Weise bewiesen:

Zum Beispiel die vier jungen Alpnacher Spitzensportler, die in drei unterschiedlichen Sportarten an Europameisterschaften teilnehmen konnten. Herausragend ist dabei die Leistung von Lars Wolfisberg, der Elite-Schweizermeister im Hammerwerfen wurde. Der Gemeinderat gratuliert Lars ganz herzlich zu dieser grossartigen Leistung. Besonderes leistet auch Nando Durrer in der typischsten aller Schweizer Sportarten, dem Schwingen. Er konnte sogar letztes Wochenende erfolgreich am Unspunnenfest teilnehmen. Herzliche Gratulation.

Zum Beispiel am 1. August-Âpéro, an dem sehr viele Alpnacherinnen und Alpnacher teilnahmen. Im Schlüssel-Garten wurden dabei auch die Bilder von Ihren Lieblingsplätzen in Alpnach präsentiert. Da zeigten einige viel fotografisches Talent und ein gutes Auge.

Zum Beispiel am Street-Food-Festival «Alpnach isst», wo kulinarische Spezialitäten und musikalische Unterhaltung aus verschiedenen Kulturen geboten wurden. Dies war ein toller Anlass, der Alt und Jung anlockte und zum Verweilen und Geniessen einlud.

Natürlich darf in dieser Ausgabe deshalb auch ein Rückblick auf diese Anlässe und die Leistungen der jungen Sportler nicht fehlen.

In den nächsten Wochen und Monaten folgen im Dorf weitere sportliche und kulturelle Anlässe. Dabei wird auch das Musikalische im Vordergrund stehen. So feiert der Jodlerklub Alpnach noch diesen Herbst das 75-Jahre-Jubiläum und nächstes Jahr werden die Jodlergruppe Bärgröseli und die Musikschule Alpnach 50 Jahre alt.

Vielleicht haben auch Sie Lust bekommen, beim einen oder anderen Anlass dabei zu sein. Das wäre schön, denn aktive Leute bringen Leben in unser Dorf!

Sibylle Wallimann, Departementsvorsteherin Bildung und Kultur

Titelbild

1'200 Besucherinnen und Besucher sorgten auf dem höchst gelegenen Musikfestival für eine grossartige Stimmung.

Bild: Pilatus-Bahnen AG

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	2 – 16
Schule	17 – 27
Pfarrei	28 – 31
Korporation	32 – 33
Diverses	34 – 63

Impressum

Alpnacher Blettli 07 | 2023
01. September 2023, 42. Jahrgang
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 96
Marcel Moser, Daniel Albert,
Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,
Tina Ammer

Inseratverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

Erscheinung

10-mal jährlich

Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 08_2023	20.09.2023	29.09.2023
Nr. 09_2023	19.10.2023	27.10.2023
Nr. 10_2023	23.11.2023	01.12.2023

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

Auflage

3400 Exemplare. Gratis verteilt
an alle Haushaltungen von Alpnach

Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratpreis	Inseratgrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag: CHF 60.– pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte:
5x erschienen: 5%, 10x erschienen: 10%

D' Ratsstube brichtet...

Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

Gemeindekanzlei

Anfang August 2011 hat Urs Vogel seine Stelle als Gemeindeschreiber der Gemeindeverwaltung Alpnach angetreten. Während seiner Amtszeit gab es in der Verwaltungsstruktur einige Veränderungen, die er mit dem Team aktiv anging und seine Mitarbeitenden bei der Umsetzung unterstützte. Auch die Behörde erfuhr in dieser langen Zeit einige Wechsel und es brauchte viel Geschick und Offenheit, die Zusammenarbeit in den wechselnden Zusammensetzungen immer wieder zu begleiten.

Im Jahr 2013 übernahm Urs Vogel den Vorsitz der neu eingesetzten Geschäftsleitung. Zu Beginn der Einführung war dies ein Dreiergremium, bevor es später auf fünf Mitglieder erweitert wurde. Verschiedene Umstrukturierungen auf Organisations- und Verwaltungsebene wurden in der Folge unter seiner Leitung initiiert und durchgeführt. Er achtete mit seinem grossen Verwaltungswissen auf die Sorgfalt in der Verwaltung und war sehr gut vernetzt inner- und ausserhalb des Kantons.

Das Wohl seiner Mitmenschen war ihm ein besonderes Anliegen. Den einen oder anderen musste er zu seinem Glück «zwingen» – beispielsweise als es darum ging, die Arbeitsplätze mit zwei Bildschirmen auszustatten. Heute gäbe vermutlich niemand mehr den zweiten Bildschirm her, weil der Vorteil für das Arbeiten wesentlich ist. Sein grosses Fachwissen im Informatikbereich, war in der einen oder anderen Situation Gold wert. Der freundliche «Guten-Morgen-Spruch» hat selten gefehlt; wird aber künftig sicher vermisst...

Der Gemeinderat und die Verwaltung danken Urs Vogel für seinen unermüdlichen Einsatz während den letzten zwölf Jahren und wünschen ihm alles Gute für die kommende Zeit im Ruhestand.



Veränderungen in den Kommissionen

Gemeindearzt

Leo Spichtig eröffnete im Sommer 1991 seine Hausarztpraxis in Alpnach. Kurze Zeit später wählte ihn der Gemeinderat Alpnach als Schularzt. Die Funktion des Gemeindearztes war bisher eng mit der Funktion des Schularztes verknüpft. Während rund 32 Jahren wurde das Amt des Schularztes von Dr. Leo Spichtig bekleidet. Besonders in der Corona-Pandemie durfte die Gemeinde auf sein Fachwissen zurückgreifen. Dr. Leo Spichtig hat das Amt des Gemeindearztes seit seiner Rücktrittsankündigung per Ende Juli 2022 bis jetzt vorübergehend geführt. Für sein jahrelanges Engagement und seinen Einsatz in der Gemeinde Alpnach bedankt sich der Gemeinderat sehr und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Als Nachfolger konnte das Amt des Gemeindearztes per 1. Juli 2023 mit Dr. Thomas Eldner besetzt werden. Der Gemeinderat wünscht ihm viel Freude beim Ausführen seiner neuen Tätigkeit.

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

Kommission Leben im Alter

Als Vertreterin der Frauengemeinschaft Alpnach hat Romy Keller in der Kommission Leben im Alter seit 2017 mitgewirkt. Infolge der Demission Romy Keller wird neu Ruth Imfeld den Verein in der Kommission Leben im Alter für die verbleibende Legislaturperiode 2020 – 2024 vertreten.

Der Gemeinderat dankt Romy Keller für die wertvolle Mitarbeit in der Kommission und wünscht ihrer Nachfolgerin, Ruth Imfeld, viel Freude und gute Zusammenarbeit in der Kommission.

Sozialkommission

Die Sozialkommission hat verschiedene sozialdienstlichen Aufgaben übernommen. Viele dieser Aufgaben wurden neu durch den Zweckverband Regionaler Sozialdienst RSD übernommen und somit ist eine Weiterführung der Sozialkommission nicht mehr erforderlich. Der Gemeinderat hat die Kommission per Ende Juni 2023 aufgelöst und die drei Mitglieder Leo Spichtig, Esther Rüfenacht und Fabienne Vogler verabschiedet. Besten Dank an dieser Stelle für das Engagement zum Wohle der Gemeinde.

Informatikstrategie-Kommission OW/NW

Die Informatikstrategie-Kommission (ISK) der Kantone und Gemeinden Obwalden/Nidwalden übernimmt ausschliesslich beratende und planerische Aufgaben. Sie bereitet insbesondere die Entscheide der zuständigen Instanzen (Parlamente, Regierungen und Gemeinderäte) vor und unterstützt diese in ihren Entscheidungen. Die ISK trifft selbst keine Entscheidungen.

Der Gemeinderat hat André Bally, Valion AG Bern, für die Amtsdauer 2023 bis 2027 als externe und unabhängige Fachperson für die Nidwaldner und Obwaldner Gemeinden als Mitglied der Informatikstrategie-Kommission gewählt, vorbehaltlich der Wahl durch alle übrigen Nidwaldner und Obwaldner Gemeinden.

Heizungersatz im Gemeindehaus Alpnach

Neben den mit der neuen Einteilung der Büroräume verbundenen Umbauarbeiten wurde auch der Ersatz der Heizung im Gemeindehaus beschlossen. Das Gemeindehaus wurde 1993 in Betrieb genommen. Schon zu dieser Zeit war es dem Gemeinderat wichtig, eine Vorbildfunktion im Bereich Energie und Nachhaltigkeit zu übernehmen. So wurde das Gemeindehaus

bereits damals mit einer modernen Wärmepumpe und Erdsonde (als Wärmequelle) ausgestattet. Diese steht bis heute in Betrieb.

Der Gemeinderat hat im Budget 2023 einen Betrag von CHF 120'000.00 vorgesehen. Die Energiekommission hat bei der Planung des Projekts aktiv mitgewirkt und dem Gemeinderat eine Hybridlösung empfohlen. Diese Lösung beinhaltet den Betrieb einer neuen und kleineren Wärmepumpe in Kombination mit einem Anschluss an das Fernwärmenetz der Korporation. Die bestehenden Erdwärmesonden können dabei ebenfalls weiter betrieben werden.

Die Auftragsvergaben erfolgten an die Firma Gasser Elektro AG sowie die Pilatus-Therm AG aus Alpnach. Der Fernwärmeliefervertrag mit der Korporation Alpnach wurde durch den Gemeinderat genehmigt. Die Umsetzung und Inbetriebnahme erfolgt voraussichtlich im Oktober 2023.

Das Gesamtvergabevolumen (Aufträge und Fernwärme-Liefervertrag) beträgt rund CHF 147'000.00. Der Gemeinderat ist von der vorliegenden Lösung überzeugt und hat den nötigen Nachtragskredit von rund CHF 27'000.00 genehmigt. Der Einwohnergemeinderat leistet einen weiteren Beitrag als zertifizierte Energiestadt.

Pflanzungen und die Sanierung der Steinkorbstützmauer beim Ruossi

Die im Herbst 2020 gesetzten Pflanzen haben sich erfreulicherweise gut entwickelt. Die Mauersicherung unmittelbar beim Ruossi-Stall von 2020 hat sich gemäss Nachkontrolle der Messpunkte wiederum gut bewährt.

Die Schäden werden im Herbst behoben und die jährlich wiederkehrenden Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

Absichtserklärung zwischen EWO und Gemeinde

Das Elektrizitätswerk Obwalden und die Einwohnergemeinde Alpnach haben zusammen eine Absichtserklärung unterzeichnet. Ziel der Absichtserklärung ist die Zusammenarbeit betreffend die 50kV-Leitung zwischen Wasserwendi-Alpnachstad zu fördern.

Arbeitsvergaben

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.

Im Bereich Ersatz Wasser-/Pumpleitung Rütiberg hat der Gemeinderat folgende Arbeiten vergeben:

Baumeisterarbeiten	Albert Bucher AG, Kägiswil
Sanitärarbeiten	Wallimann AG, Sarnen

Für die Mobilitätsstudie Dorfkern West hat der Gemeinderat folgenden Auftrag vergeben:

Planerleistungen	TEAMverkehr.zug AG, Cham
------------------	-----------------------------

Fusswegumleitung Vockigenstrasse

Infolge privater Bautätigkeiten wurde im April 2022 der Fussweg über die Vockigenstrasse umgeleitet. Inzwischen sind die Bauarbeiten mehrheitlich abgeschlossen und der Fussweg kann dementsprechend freigegeben werden.

Für die Fussgänger bleibt der provisorisch erstellte Fussweg bestehen. So kann weiterhin auf dieser Wegverbindung das Schulareal erreicht werden.

Weiter entschied der Gemeinderat, die seitlichen Parkfelder an der Vockigenstrasse aufzuheben. Diese entsprechen einerseits nicht der Norm und andererseits muss eine Durchfahrtsbreite für Notfallfahrzeuge von 3.0 m eingehalten werden. Zudem wird durch diese Massnahme die Fussgängersicherheit erhöht. Die dazu nötigen Markierungsarbeiten wurden anfangs August ausgeführt.

Besuchen Sie uns:
alpnach.ch

Gründung Verein «Energierregion Obwalden»

Im Frühling 2023 wurde der Verein «Energierregion Obwalden» mit Sitz in Sarnen gegründet. Gründungsmitglieder sind die Obwaldner Gemeinden, der Kanton Obwalden und das Elektrizitätswerk Obwalden (EWO). Der Verein bezweckt die gemeinsame Förderung der rationellen und sinnvollen Energienutzung und die energiebedingte CO₂-Reduktion unter dem Label «Energierregion Obwalden».

Als Delegierter der Generalversammlung und Vertretung der Einwohnergemeinde Alpnach wurde Patrick Matter (Gemeindevizpräsident) gewählt.

Gemeinsam gegen Vandalismus und Littering

Die Gemeinde Alpnach wird seit längerer Zeit immer wieder mit Vandalismus und Littering konfrontiert. Die daraus resultierenden Schäden und Reinigungsarbeiten führen zu hohen Kosten und sind mit Mehraufwendungen für den Werkdienst, Liegenschaftsdienst und die Verwaltung verbunden. Der Gemeinderat ist nicht bereit, die Umstände tatenlos hinzunehmen und hat daher die Firma SBIS AG mit einer Sicherheitsanalyse auf dem Gemeindegebiet, unter Einbezug der diversen Anspruchsgruppen (Schule, Verwaltung, Werkdienst, Liegenschaftendienst, katholische Kirchgemeinde usw.) beauftragt. Der Bericht wurde dem Gemeinderat im Mai 2023 zur Kenntnis gebracht. Der Gemeinderat plant, eine in sich stimmige und koordinierte, interne Sicherheitsorganisation aufzubauen, so dass die Vandalismus- und Littering-Fälle reduziert werden können. Vor den Sommerferien wurde die Präsenz der Securitas im Gebiet des Schulhausareals, dem Waldkindergarten sowie der Sammelstelle verstärkt und der Auftrag bis Ende Jahr ausgeweitet. Weitere Sofortmassnahmen sind geplant und werden derzeit geprüft.

Leider ist die Gemeinde Alpnach auch in der Sommerzeit nicht von weiteren Schaden-Ereignissen verschont geblieben. In der Nacht vom 31. Juli 2023 auf den 1. August 2023 kam es zu einer massiven Sachbeschädigung im Bereich des Schulhauses 03.



Beschädigte Glasscheibe im Schulhaus 03

Der verursachte Glasschaden führt zu Kosten von mehr als CHF 10'000.00. Der Gemeinderat hat Strafanzeige gegen unbekannt erstattet.

Im Weiteren ist es auch im Zeitraum vom 11. bis 16. August 2023 zu massiven Sprayereien und Sachbeschädigungen auf dem gesamten Schulhausareal gekommen.



Sprayereien verursachen hohe Reinigungskosten

Auch dieser Vorfall führt zu Reinigungs- und Instandstellungskosten und wurde zur Anzeige gebracht.

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung um Mithilfe gegen Vandalismus und Littering. Bitte melden Sie Beobachtungen und Vorkommnisse direkt der Obwaldner Kantonspolizei – Tel 117. Die Gemeindekanzlei nimmt Hinweise zu Ereignissen ebenfalls dankbar entgegen Tel. 041 672 96 96 oder via E-Mail an kanzlei@alpnach.ow.ch. Der Gemeinderat dankt Ihnen für die Mithilfe.

Friedhof: Teilsanierung Urnengemeinschaftsgrab

Im Herbst 2023 wird beim Urnengemeinschaftsgrab auf dem Friedhof 1970 der äusserste Ring und ein Teil des mittleren Ringes mit den Namensplättchen saniert.

Da bei diesen Plättchen die Grabesruhe von zehn Jahren bereits abgelaufen ist, werden die Namenstafeln entfernt und falls gewünscht, den Angehörigen am Schalter der Finanzverwaltung unentgeltlich übergeben.

Die Urnengemeinschaftsgrabplättchen der Verstorbenen mit Todesjahr 2001 – 2012 werden im Herbst 2023 entfernt.

Die Angehörigen wurden persönlich informiert. Falls sich in der Zwischenzeit die Kontaktperson geändert hat oder Sie als Angehörige keinen Brief erhalten haben, können Sie sich gerne bei der Friedhofverwaltung Alpnach (kasse@alpnach.ow.ch / Tel. 041 672 96 40) melden.

Sanierung Vorplatz Kapelle St. Theodul Schoried

Im vergangenen Juli wurde der Vorplatz der Schorie-derkapelle St. Theodul saniert und aufgehübscht. So wurden teils neue Kopfsteinpflaster eingebaut, Risse ausgebessert und Unebenheiten beseitigt. Weiter wurden bei den Sitzgelegenheiten die morschen Holzbänke und Rückenlehnen ausgewechselt. Nun lädt der Vorplatz zum Verweilen ein.



Verweilen beim Vorplatz der Kapelle Schoried

Aktion der Obwaldner Energiestädte – «Mit schlauen Entscheidungen graue Energie sparen»

Strom sparen mit der Beleuchtung

Der Strom wird knapp und teurer, deshalb ist es wichtiger denn je, sparsam mit dem kostbaren Gut umzugehen. Sparen Sie Strom mit einfachen Massnahmen. Bezüglich Beleuchtung sind folgende Tipps zu beachten:

Umrüstung auf LED

LED-Technologie ist aktuell das Mass aller Dinge, insbesondere auch hinsichtlich Energieeffizienz, Qualität und Lebensdauer. Eine Umrüstung aller Leuchten auf LED lohnt sich schon nach kurzer Zeit. Gewisse Leuchtstoffröhren und Halogenlampen dürfen ab Herbst 2023 gar nicht mehr produziert werden.

Leuchte	Stromkosten Pro Jahr in Obwalden	Einsparpotenzial dank LED
8-Watt-LED-Lampe	CHF 2.40	
10-Watt-Leuchtstoffröhre	CHF 3.00	etwa 20 %
12-Watt-Sparlampe	CHF 3.50	etwa 35 %
48-Watt-Halogenlampe	CHF 14.00	etwa 80 %
60-Watt-Glühbirne	CHF 18.00	etwa 90 %

Annahmen: Bei den Leuchten wird von einer Lichtmenge von 806 Lumen und einer Leuchtdauer von 1'000 Stunden ausgegangen.

Abschalten, Bewegungsmelder und weitere Massnahmen

Die effizienteste Vermeidung von Stromkosten ist das Abschalten, wo es kein Licht braucht. Die Aussage, dass Aus- und Einschalten mehr Strom benötigt als brennen lassen, ist mit modernen Leuchtmitteln veraltet. In Korridoren und Treppenhäusern sind Bewegungssensoren oder Zeitsteuerungen mit kurzer Nachlaufzeit zu empfehlen. Helle Oberflächen unterstützen zudem eine effiziente Beleuchtung, während dunkle das Licht schlucken.

Besondere Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Am Hl.-Bruder-Klaus-Tag, Montag, 25. September 2023, bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Ab Dienstag, 26. September 2023 stehen wir Ihnen gerne zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Baubewilligungen

Es ist möglich, dass die unten erwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.

Im ordentlichen Verfahren

- Barmettler Noldy, Rengg 1, Alpnachstad; Erteilung der Baubewilligung für Neubau Indach Photovoltaik-Anlage auf der Parzelle Nr. 2421, Brunnacher
- Einwohnergemeinde Alpnach, Bahnhofstrasse 15, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Dachsanierung und Neubau Photovoltaikanlage Werkhof auf der Parzelle Nr. 1053, Chlewigen
- Entsorgungszweckverband Obwalden, Bahnhofplatz 5, Sarnen; Erteilung der Baubewilligung für Neubau Solarfaltdächer auf der Parzelle Nr. 1800, Eichi
- Guber Natursteine AG, Im Dörfli 1, Kägiswil; Erteilung einer Baubewilligung für Neubau forstlicher Maschinenweg Altenhusen auf der Parzelle Nr. 858, Altenhusen
- Matter-Tschannen Britta und Patrick, Hostettlistrasse 22, Alpnach Dorf; Erteilung einer Baubewilligung für Energetische Fassaden Sanierung auf der Parzelle Nr. 1639, Chappelmatt
- Wallimann-Britschgi Othmar, Grundermatte 5, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Ersatzbau Wohnhaus und Nebengebäude auf den Parzellen Nrn. 521, 522 und 523, Grunder Allmend

Bewilligungen von Anlässen

Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.

15. Oktober 2023

Dorfchilbi

Gesuchstellerin: Frauengemeinschaft Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Markt, Tombola, Strassenreklame, Strassen-sperrung

17. bis 19. November 2023

Christkindlimärt auf dem Pilatus

Gesuchstellerin: Pilatus-Bahnen AG

Erteilte Bewilligung: Markt

24. November 2023

Delegiertenversammlung Unterwaldner Jodlervereinigung

Gesuchsteller: Jodlerklub Alpnach

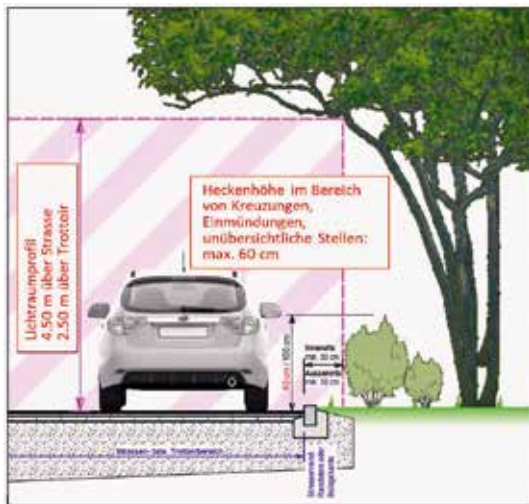
Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

Schuljahr 2023/2024

Elternbesuchstage

Gesuchstellerin: Schule Alpnach

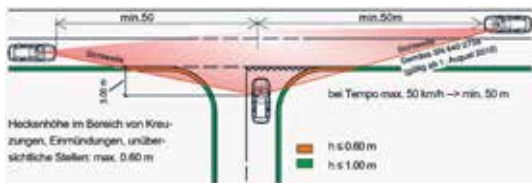
Erteilte Bewilligung: Temporäres Parkieren entlang
des Schlierendamms



Das Strassengebiet ist gemäss Art. 60 Abs. 1 Strassenverordnung (GDB 720.11) bis auf eine Höhe von 4.50 m von einhängenden Ästen freizuhalten. Sträucher dürfen nicht in das Strassenprofil hineinragen und die Strassenübersicht nicht beeinträchtigen.

Im Bereich von Einmündungen privater Strassen, Zufahrten und Wegen in öffentliche Strassen sind Bäume, Sträucher und Grünhecken, nebst Beachtung genannten Vorschriften, so zurückzuschneiden, dass die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird und gute Sichtverhältnisse gewährleistet sind. Beleuchtungsanlagen, Verkehrssignale, Markierungen und Hydranten dürfen nicht verdeckt sein.

Die Maximalhöhe im Bereich von Kreuzungen, Einmündungen sowie unübersichtliche Stellen beträgt 60 cm.



Bäume, Sträucher und Hecken schneiden

Immer wieder behindern Äste von Bäumen, Sträuchern und Hecken die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen und Wegen. Zusätzlich werden durch verschiedene Bepflanzungen entlang von Strassen und Wegen die Sichtverhältnisse (auch die Strassenbeleuchtung) erheblich eingeschränkt, wodurch die Verkehrssicherheit beeinträchtigt werden kann.

Alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer der Einwohnergemeinde Alpnach sind verpflichtet, private Bäume, Sträucher und Hecken, welche entlang von Strassen, Fusswegen, Trottoirs und Plätzen in den öffentlichen Raum ragen, gemäss dem kantonalen Strassengesetz zurückzuschneiden. Ein richtiger Rückschnitt erhöht die Sicherheit der Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer massiv.

Die Grundeigentümer/-innen und Pächter/-innen von Liegenschaften entlang von Privatstrassen sowie im Bereich von unübersichtlichen Kurven werden ebenfalls aufgefordert, Bäume und wildwachsende Stauden rechtzeitig auszuforsten um Schäden am Strassenkörper vorzubeugen.

Die den Strassen, Trottoirs und Wegen entlang befindliche Bäume, Hecken und Sträucher sind vom Eigentümer alljährlich ein- bis zweimal oder auf Aufforderung vom

Strasseneigentümer hin auf das zulässige Ausmass zurückzuschneiden.

Die betroffenen Grundeigentümer/-innen werden daher aufgefordert, die entsprechenden Arbeiten bis **15. September 2023** auszuführen, allenfalls werden die erforderlichen Schnittarbeiten unter Kostenfolge zu Lasten der Eigentümer/-innen vorgenommen (gemäss Art. 72, Strassenverordnung).

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Einwohnergemeinde Alpnach, Abteilung Liegenschaften/Infrastruktur, Tel. 041 672 96 70, sowie der Werkdienst, Tel. 041 672 96 50, gerne zur Verfügung.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis. ■

Lawinenverbauungs- und Aufforstungsprojekt Matthorn

Zwischen 1944 und 1952 wurden verschiedene Lawinenereignisse am Matthorn verzeichnet, die sich zum Teil erst am unteren Rand des Schutzwaldgürtels ablagerten und grosse Schäden an Wald und Alpgebäuden verursachten. Der grosse Verlust an Schutzwald im Steilhang oberhalb von Alpnachstad führte zu einer steigenden Bedrohung der Siedlungsgebiete durch Lawinen sowie Steinschlag und gab Anlass zu grosser Sorge bei den Verantwortlichen von Kanton und Gemeinde.

Die Einzugsgebiete der Lawinenzüge Giessenbach, Hüenerbach und Wolfortbach am Matthorn wurden in den Jahren 1955 bis 2004 verbaut und teilweise aufgeforstet.

Die Lawinenverbauungen waren durch den vergangenen Winter keinem grossem Schneedruck ausgesetzt. Dennoch kam es wiederum zu einigen kleineren Schäden in den Verbauungen.

Bei den Kontrollgängen wurden laufend vorhandene Steine aus den Netzwerken entfernt. Schäden während der Kontrolle wurden an Dreibeinböcken «unter den Flügen» festgestellt. Fünf Dreibeinböcke wurden durch

den Schnee umgedrückt. Diese sollen wieder instand gestellt werden, da bei grossen Schneemengen die darunterliegende Aufforstung durch Kriechschnee erhebliche Schäden nehmen kann.

Beim «Schrotsboden» wurde bei einem Holz-Eisenwerk die morschen Hölzer durch den Schnee zerbrochen. Die Holzprügel des Werkes müssen deshalb ersetzt werden.



Zerbrochene Hölzer beim Schrotsboden

Die aufgeführten und beschriebenen Schäden beeinflussen die Stabilität der einzelnen Werke und das Werkgefüge erheblich und müssen deshalb wieder für künftige Schneebelastungen instandgestellt werden. ■

Erscheinungsdaten 2023

Ausgabe Redaktionsschluss 12.00 Uhr		Erscheinung
Nr. 8	Mittwoch, 20.09.2023 <i>Bruderlaus: 25.09.2023</i>	Freitag, 29.09.2023
Nr. 9	Donnerstag, 19.10.2023	Freitag, 27.10.2023
Nr. 10	Donnerstag, 23.11.2023	Freitag, 01.12.2023

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an redaktion@famo.ch ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

Redaktion Alpnacher Blettli ■

Dank Push-Benachrichtigungen keine wichtigen Informationen mehr verpassen

Der Gemeinderat freut sich, dass auf «Crossiety – dem Digitalen Dorfplatz» ab sofort eine neue Funktion verfügbar ist, mit der per Push-Benachrichtigung alle registrierten Einwohnerinnen und Einwohner des Digitalen Dorfplatzes erreicht werden können.

Dadurch können jetzt wichtige Informationen wie Warnungen, Strassensperrungen, Abstimmungsergebnisse und vieles mehr in Echtzeit als «Wichtige Information» direkt auf das Smartphone der Nutzerinnen und Nutzer geschickt werden.

Diese neue Funktion markiert einen bedeutenden Schritt in der digitalen Kommunikation der Gemeinde Alpnach. Dadurch wird die Kommunikation zwischen Verwaltung und Einwohnerinnen sowie Einwohnern verbessert, wodurch eine effizientere und effektivere Interaktion mit der Bevölkerung ermöglicht wird. Die Verwaltung möchte damit sicherstellen, dass die Einwohnerinnen und Einwohner zeitnah über dringende Mitteilungen informiert werden.

Die Gemeinde empfiehlt den Einwohnerinnen und Einwohnern, die kostenlose App «Crossiety» aus dem App-Store herunterzuladen und sich mit der Postleitzahl von 6055 oder 6053 zu registrieren, um von diesem neuen Angebot profitieren zu können.



QR-Code scannen und Crossiety-App herunterladen ■

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

Gratulationen

September 2023

95 Jahre

Peter-Gasser Hedwig, Gruebengasse 14,
Alpnach Dorf, geb. 4. September 1928

91 Jahre

Müller-Cecchinato Gertrud, Sonnmattweg 1,
Alpnach Dorf, geb. 10. September 1932

89 Jahre

Küchler Alois, Hofmätteliweg 5, Alpnach Dorf,
geb. 27. September 1934

88 Jahre

Huber-Spichtig Ruth, Sonnmattstrasse 2a,
Alpnach Dorf, geb. 19. September 1935

86 Jahre

Zimmermann Thomas, Allmendweg 2,
Alpnach Dorf, geb. 23. September 1937

75 Jahre

Cattani-Müller Rita, Rosenmattli 7,
Alpnach Dorf, geb. 7. September 1948

Lienammer Kurt, Brünigstrasse 20b,
Alpnach Dorf, geb. 11. September 1948

Barmettler-Roman Luz, Rengg 3, Alpnachstad,
geb. 24. September 1948

Gander-Sigrist Niklaus, Klostermatte 1,
Alpnach Dorf, geb. 25. September 1948

Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei.



Kulturkommission Alpnach

1.-August-Apero

Das von der Einwohnergemeinde offerierte Apéro lockte trotz regnerischem Wetter viele Leute in den Schlüssel-Garten. Weit über hundert Personen genossen zu den volkstümlichen Klängen des Duos DELLED, mit Martin Ledergerber am Akkordeon und Heinz Della Torre mit Alphorn, Trompete und Büchel, das Zusammensein.



1.-August-Apero im Schlüssel-Garten

Als Redner konnte die Kulturkommission Otti Küng gewinnen. In seiner Ansprache nahm der Präsident der Obwaldner Wanderwege die aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine «Wanderung» über unsere Alpnacheralpen bis auf's Matthorn mit. Seine persönlichen Worte machten Eindruck und spiegelten die tiefe Verbundenheit mit unserem Dorf und unserer schönen Landschaft. Der lang anhaltende Applaus bewies, dass die Worte bei den Leuten angekommen sind.

Perfekt passend zur vom Redner beschriebenen Pilatuslandschaft waren die präsentierten Bilder, die im Rahmen der Suche nach «mis schentschtä Plätzli z'Alpnach» eingereicht wurden. Aus allen eingesandten Bildern wurde das Bild von Bruno Ettlin als Gewinner ausgelost. Lucia Imfeld gewann mit ihrem Bild den zweiten Preis. Herzlichen Dank für alle Einsendungen!

Die Bilder sind auf der Gemeinde-Homepage unter → Über Alpnach – Fotoalbum – Ausstellung «Mis schentschtä Plätzli z'Alpnach» aufgeschaltet (Alpnach Online: Fotoalbum)

Wir laden Sie herzlich zu unserem nächsten Anlass ein.

Es freut uns, dass Judith Bach vom Duo Lunatic mit ihrem Soloprogramm nach Alpnach kommt.

CLAIRE ALLEENE aus lauter Lebenslust

Sturmfrei für Claire! Zum ersten Mal allein auf der Bühne, hat die «Kleene mit de kurze Beene» erstaunlich viel Platz. Sie singt und schnabuliert frei nach Berliner Schnauze, purzelt von Augenblick zu Augenblick, verliert den Faden, aber nie sich selbst. Sie fliegt ohne Flügel, dafür mit Mozart am Klavier. Landet flugs im Himmel bei ihrer kleinen weisen Grossmutter, einem quiriligen Frauenzimmer aus einer völlig anderen Zeit, die vor den Augen des Zuschauers so lebendig wird, dass man meint, sie sei für den Abend kurz auferstanden. Claires erstes Soloprogramm strotzt von selbstgeschriebenen Liedern, katastrophalen Tanzeinlagen und guten Fragen nach dem Sinn und Unsinn dieses Lebens.

CLAIRE ALLEENE
AUS LAUTER LEBENSLUST
Ein philosophisches Chansonkabarett
Regie: Cornelia Mantani

Donnerstag, 28. September 2023
Claire alleene
um 20.00 Uhr im Singsaal

Tickets: CHF 28.00

Reservation: kulturkommission@alpnach.ow.ch



Gesucht: **Werkdienstmitarbeiter/-in**

Infolge Pensionierung eines langjährigen Mitarbeitenden ist in Alpnach, der aufstrebenden Gemeinde am Südfuss des Pilatus, eine Stelle im Werkdienst zu besetzen als

Werkdienstmitarbeiter/-in (100 %)

per 1. November 2023 oder nach Vereinbarung.

Ihr Aufgabenbereich:

- Instandhaltungs-, Pflege- und Unterhaltsarbeiten an sämtlichen gemeindeeigenen Infrastrukturanlagen wie Strassen, Kanalisationen, Gewässer, Parkanlagen, Grünflächen, Friedhof, etc. sowie an Fahrzeugen und Maschinen;
- Ausführung von Winterdienstarbeiten auf den gemeindeeigenen Strassen;
- Mithilfe bei der Ausbildung von Lernenden.

Unsere Erwartungen:

- Abschluss als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ mit Fachrichtung Werkdienst;
- mehrjährige Berufserfahrung;
- Führerausweis Kat. B (Fahrzeuge bis 3.5 t) und BE (Zugfahrzeug der Kategorie B und einem Anhänger);
- Bereitschaft zu Pikettdienst und Einsätzen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit;
- sehr selbständige, initiative und eigenverantwortliche Arbeitsweise;
- hohe Service- und Dienstleistungsorientierung;
- Freude am Kontakt mit der Bevölkerung und Kunden;
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität;
- Wohnort in der Gemeinde Alpnach und Umgebung oder Bereitschaft das Wohndomizil nach Alpnach zu verlegen.

Wir bieten Ihnen:

- vielseitige und selbständige Tätigkeit im Freien;
- gute Infrastruktur mit modernem Fahrzeugpark;
- Unterstützung durch kompetente Teammitglieder;
- zeitgemässe Besoldung und gute Sozialleistungen;
- stellenbezogene Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Sascha Zurmühle, Leiter Werkdienst (Tel. 041 672 96 50) oder Philipp Waser, Bereichsleiter Bau, Infrastruktur, Werke (Tel. 041 672 96 96).

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an: personal@alpnach.ow.ch oder an Personaladministration, Einwohnergemeinde Alpnach, Postfach 61, 6055 Alpnach Dorf.



Alpnach
Obwaldner Gemeinden –
Nachhaltig vorwärts

Feuerwehrkommando Alpnach



Aufgebot zur Feuerwehrrekrutierung 2023

Es werden alle Stellungspflichtigen zur Rekrutierung aufgeboten:

Samstag, 16. September 2023, 8.00 bis 10.00 Uhr, im Feuerwehrlokal an der Unteren Gründlistrasse 1, Alpnach Dorf.

Es sind stellungspflichtig:

1. Alle Frauen und Männer der Gemeinde Alpnach des Jahrganges 2004.
2. Alle Frauen und Männer der Gemeinde Alpnach, die sich im feuerwehrpflichtigen Alter befinden (Jahrgänge 1976 bis und mit 2003) und seit September 2022 neu in der Gemeinde Wohnsitz genommen haben. (freiwillig)
3. Alle Frauen und Männer der Gemeinde Alpnach der Jahrgänge 1976 bis und mit 2003, welche Feuerwehrdienst leisten möchten. (freiwillig)

Personen, die Interesse haben, Feuerwehrdienst zu leisten, erhalten am Rekrutierungsmorgen genauere Informationen und können sich einschreiben lassen.

Entschuldigungen bei Nichtteilnahme an der Rekrutierung sind für Frauen und Männer mit Jahrgang 2004 obligatorisch und schriftlich bis spätestens Mittwoch, 13. September 2023, an die Feuerwehr Alpnach, Postfach 118, 6055 Alpnach Dorf zu senden. Die Entschuldigung muss eine Begründung für das Fernbleiben oder die Mitteilung, dass Sie kein Interesse am Feuerwehrdienst haben, enthalten. E-Mails werden nicht als Entschuldigung anerkannt. Wer sich der Dienstpflicht durch unentschuldigtes Fernbleiben bei der Rekrutierung entzieht, wird gemäss Art. 40, Abs.1 des Feuerwehr-Reglements der Gemeinde Alpnach vom 4. Juli 2011 mit einer Busse bestraft.

Für Zuzüger seit September 2022 und weitere Interessierte ist eine An- oder Abmeldung zu unserem Informationsmorgen nicht notwendig. Interessierte können sich zwischen 8.00 und 10.00 Uhr direkt beim Feuerwehrlokal melden. ■

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 14. September 2023 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag, 19. Oktober 2023 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag, 30. November 2023 16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

*Ihr Gemeindepräsident
 Marcel Moser* ■

Seniorinnen und Senioren –
unterwegs in Alpnach

Spaziertreff

Immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat

Zeit: 14.00 bis ca. 15.30 Uhr

**Treffpunkt: vor dem
 Pfarreizentrum Alpnach**

**Brauchen Sie einen Fahrdienst oder
 haben Sie Fragen?**

**Melden Sie sich bei Margrit Zurbuchen,
 Tel. 041 670 27 35** ■

Vier Spitzensportler aus Alpnach

Aktuell sind gleich vier junge Sportler aus Alpnach in ihrer Altersklasse international und national auf höchster Ebene sehr erfolgreich. Wir stellen Ihnen diese vier jungen Spitzensportler gerne vor:

Lars Wolfisberg, 20, Schweizermeister, Hammerwerfer

An den Leichtathletik Schweizer Meisterschaften, die am 29./30. Juli 2023 in Bellinzona stattfanden, gewann Lars Wolfisberg seinen ersten Elite-Meistertitel im Hammerwerfen. Mit 68,05 m gelang ihm sogar eine persönliche Bestleistung.

Auf der Schweizer Allzeit-Bestenliste figuriert er nun auf Platz 8 – es könnte bald noch weiter nach vorne gehen! Lars konnte bereits Mitte Juli die Schweiz an den U23 Europameisterschaften in Espoo/Finnland vertreten. Dort war ihm das Wettkampfglück nicht hold und er verpasste die Finalqualifikation. Bereits im letzten Jahr konnte er an der U20 WM in Cali/Kolumbien teilnehmen und dort einen neuen Schweizer U20-Rekord aufstellen. Für das Ende der Saison 2023 liegt der Fokus auf den U23 Schweizermeisterschaften im September in Lausanne, wo Lars auch seinen ersten Schweizermeistertitel bei den U23 gewinnen möchte. In der Saison 2024, wo kein internationaler Grossanlass auf dem Programm steht, möchte Lars als erst vierter Schweizer die 70 m Marke übertreffen.



Lars an den U23 Europameisterschaften in Finnland

Der Student der Wirtschaftswissenschaften an der Uni Luzern ist sehr fokussiert und zielstrebig. Er ist topmotiviert, um seine grossen sportlichen Ziele – Nr. 1 in der Schweiz und Teilnahme an weiteren internationalen Wettkämpfen – zu erreichen.

Wir gratulieren Lars ganz herzlich zu seinem Schweizermeistertitel bei den Hammerwerfern und wünschen ihm weiterhin viel Freude und Erfolg.

Nando Durrer, 23, Schwinger

Aus beruflichen Gründen schwingt Nando Durrer in dieser Saison im Emmental für den Schwingklub Sumiswald. Dank sehr starken Trainingskameraden und besten Trainingsbedingungen kann sich Nando sportlich bestens weiterentwickeln. In der noch jungen Karriere konnte er sich bereits elf Kränze erschwingen und sich für die beiden Eidgenössischen Schwingfeste in Zug 2019 und Pratteln 2022 qualifizieren.

Mit vier Kranzgewinnen am Bern-Jurassischen-, Emmentalischen- und Seeländischen-Gauverbandsfest sowie am Ob- und Nidwaldner KantonalSchwingfest in Alpnach kann Nando auf einen äusserst erfolgreichen Saisonverlauf zurückblicken. Am Oberländischen Schwingfest in Frutigen und am sehr stark besetzten Brünigschwingfest fehlte lediglich das berühmte «Viertel» zu weiterem Eichenlaub.



Nando freut sich über den Sieg

Danke einer ausgezeichneten Schwingtechnik, sehr grossem Kampfgeist und einem enormen Trainingsfleiss konnte der 23-jährige Alpnacher in dieser Saison schon einige grosse Namen in Verzweiflung bringen. Beim Bergklassiker auf dem Brünig konnte Nando sogar den zweifachen Nordostschweizer Eidgenossen Martin Roth mit Armzug bezwingen.

Dank diesen grossartigen sportlichen Leistungen wurde Nando ins sehr starke Team des Bernisch Kantonalen Schwingerverbandes, für das nur alle sechs Jahre stattfindende Unspunnen Schwingfest in Interlaken, selektioniert.

Wir wünschen dem sympathischen und bescheidenen Alpnacher Schwinger für die Zukunft alles Gute, unfallfreie Wettkämpfe und viel Erfolg.

Marco Burch, 22, FCL und U21-Nationalmannschaft, Fussballer

Marco Burch ist ein etablierter Verteidiger beim FCL. Der junge Alpnacher ist seit dem Sommer 2019 fester Bestandteil der 1. Mannschaft des FC Luzern. Davor absolvierte er nach der Primarschule in Alpnach die Sport-Sekundarschule in Kriens und durchlief die komplette Nachwuchsabteilung des FCL. Trotz einiger Verletzungen hat der junge Innenverteidiger eine beachtliche Entwicklung hinter sich und ist mittlerweile nicht mehr wegzudenken aus der Stammformation.

Sein erstes Super-League-Tor erzielte er beim 1:2-Auswärtssieg gegen den FC Vaduz am 1. Mai 2021. Inzwischen hat er 87 Super League-Spiele bestritten und neun Spiele im Schweizer Cup. Im Mai 2021 gewann er mit dem FCL den Schweizer Cup – sein grösster Erfolg.

Ende Mai 2021 debütierte Marco Burch in der U21-Auswahl. Mittlerweile hat es der ehrgeizige Verteidiger auf 13 Spiele gebracht. Im Freundschaftsspiel vom 22. September 2022 gelang ihm gegen Japan der erste Torerfolg. Bei den U21-Europameisterschaften, die Ende Juni in Georgien und Rumänien stattfanden, stand er gegen Norwegen und Italien während insgesamt 176 Minuten als Innenverteidiger auf dem Spielfeld.



Marco im Einsatz bei der U21

Wir gratulieren Marco zu seinen Leistungen und wünschen ihm eine verletzungsfreie Saison und viel Erfolg bei seinen weiteren Einsätzen.

Rino Hochuli, 17, SG Pilatus U19 und U17-Nationalmannschaft, Handballer

Die Schweizer U17-Handball-Nationalmannschaft hat an den European Open Championships im Juli 2023 in Göteborg eine formidable Leistung gezeigt. Mit dabei war auch Rino Hochuli, der 17-jährige Gymnasiast aus Alpnach. Nach Rang 1 in der Vorrundengruppe C schlugen die Schweizer in der Hauptrunde Israel und Island. Am Ende verloren sie zweimal knapp und reisten mit Rang 4 zurück in die Schweiz.

Rino wechselte nach dem Besuch des Waldkindergartens sowie der Primarschule in Alpnach an die Sport-Sekundarschule in Kriens. Aktuell absolviert Rino Hochuli die Sportklasse des Gymnasiums Alpenquai in Luzern und trainiert pro Woche neben zwei Krafttrainingseinheiten, zwei Hallentrainings bei der SG Pilatus in Luzern im U19 Elite Team und 2-mal beim HC Kriens in der 1. Liga. Dazu kommen diverse Trainingsspiele und Trainingstage sowie Lehrgänge mit der Nationalmannschaft.

Rino Hochuli's nächste sportlichen Ziele sind solide Leistungen und eine erfolgreiche U19-Elite Saison 2023/2024 sowie bei den Herren in der 1. Liga einige erste Duftmarken zu setzen. Hinzukommen sollen weiterhin gute Leistungen in der U19-Nati mit dem Ziel der erfolgreichen Qualifikation zur EM im Januar 2024.



Rino im Einsatz mit U17

Wir wünschen Rino weiterhin viel Elan und Freude bei Schule und Sport.

Es ist toll, dass mit Rino und Marco gleich zwei ehemalige Sportschüler von Kriens, die von der Gemeinde finanziell unterstützt wurden, so erfolgreich sind. ■

Die Obwaldner Gemeinden *suchen dich!*

Beginne jetzt mit deinem Einsatz für die
Öffentlichkeit und starte eine Ausbildung mit
Lehrbeginn August 2024 als:

Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt

Die verschiedenen praktischen Arbeiten
drinnen und draussen bereiten dir Freude?
Dann bist du die richtige Ergänzung für
unser Team im Werk- oder Hausdienst.

Kauffrau / Kaufmann

Magst du abwechslungsreiche Arbeit
in verschiedenen Abteilungen am
Computer und den Kundenkontakt?
Dann bist du bei uns genau richtig.

Scanne für weitere Informationen
zu den Lehrstellen den QR-Code
und besuche uns auf www.7ow.ch



Sende dein Bewerbungsdossier an deine
bevorzugte Gemeinde – die Obwaldner Gemeinden
freuen sich über deine Bewerbung!

Sarah Kiser, Gemeinde Sarnen

Norina Barmettler, Gemeinde Kerns

Ein Rucksack voller Glück



Geschätzte Alpnacherinnen, geschätzte Alpnacher

Das neue Schuljahr an der Schule Alpnach ist am 21. August 2023 an verschiedenen Orten gestartet. Die neuen Erstklässler wurden direkt vor ihrem Schulhaus

begrüsst, die neuen Kindergartenkinder wurden vor dem Kindergarten in Empfang genommen, die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse bis 3. IOS wurden an der Eröffnungsfeier in der Pfarrkirche begrüsst. Die Eröffnungsfeier der 2. bis 6. Klasse stand unter dem Motto «Ein Rucksack voller Glück» und der damit verbundenen Frage, wie man seinen eigenen Rucksack leichter machen kann bzw. was ihn auch erschwert.

Unser persönlicher Rucksack wird leichter, wenn wir jemandem zur Seite stehen, wenn wir etwas Nettes sagen, wenn man sich auf etwas freut, sich mit engagierten Menschen trifft und austauschen kann. Für mich als Gesamtschulleitung sind es genau diese Dinge, die eine gute Schule – neben der Vermittlung und Unterstützung von Wissen und Kompetenzen – bieten muss. Und ich darf mich glücklich schätzen, dass die Schule Alpnach ein Ort ist, an dem die unterstützende Gemeinschaft gelebt wird und das freundliche Zusammenleben geübt werden darf – und das jeden Tag aufs Neue!

In Schuljahr 2023/24 werden wir den Leitsatz «An unserer Schule achten wir auf die Gesundheit und die Ressourcen aller» ins Zentrum stellen. Ziel ist, dass alle an unserer Schule gesund bleiben und wir den Rucksack am besten gar nicht schwer werden lassen, sondern ihn mit vielen glücklichen Momenten füllen.

An unserer Schule achten wir auf die
Gesundheit und die Ressourcen aller

Wir freuen uns auf all diese Momente und werden sie im Alpnacher Blettli, auf unserer Webseite und cros-siety daran teilhaben lassen.

P.S.: Das Schulblatt können Sie auf unserer Webseite www.schule-alpnach.ch durchblättern (>Infos) oder downloaden (>Download). In gedruckter Form ist es auch in der Schulverwaltung oder in der Gemeindeganzlei erhältlich.

Tina Ammer, Gesamtschulleiterin

Agenda:



Klassenlager Klasse 6a, 6b, 6c

• Montag, 28.8.2023 bis Freitag, 01.9.2023

Klassenlager Klasse 6d

• Montag, 11.9.2023 bis Freitag, 15.9.2023

Clean-up-day

• Donnerstag, 14.9.2023

Klassenlager 2. IOS

• Montag, 18.9.2023 bis Freitag, 22.9.2023

Bruder Klaus, schulfrei

• Montag, 25.9.2023

Herbstwanderung

• Donnerstag, 28.9.2023

Beginn Herbstferien

• Samstag, 30.9.2023

Besuchstage

• Donnerstag, 19.10.2023

• Freitag, 27.10.2023

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**

**NÄF AG**

Seestrasse 77, 6052 Hergiswil
 Telefon 041 611 05 30
www.naef.swiss
textil@naef.swiss



Vorhänge Kissen Plissees Vorhangsysteme Spezialanfertigungen...

www.langensand-ag.ch

langensand

ag

6055 alpnach

Schulhausstrasse 9
 Tel. 041 670 16 60
 Fax 041 670 21 53

sanitär | heizung | lüftung

Dienstleistungen
 im Bau-Nebengewerbe:



**IHR PARTNER FÜR
 HAUSTECHNIKEINSTALLATIONEN**

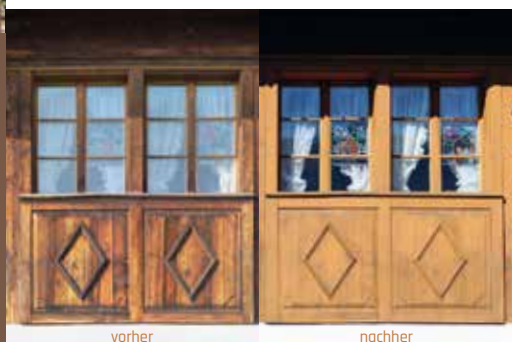


**THEO
 FISCHER &
 PARTNER**
 Farbe. Form. Struktur.

PHILIPP IMFELD Telefon 079 949 20 38
 Malergeschäft Kreuzstrasse 20 | 6056 Kägswil
 Werk Chilcherliweg 1 | 6055 Alpnach
theo-fischer-partner.ch
 Malerhandwerk.

Historische Bauten in bester Hand.

Wir bieten Beratung, Material- und Farbkonzepte sowie die Ausführung sämtlicher Malerarbeiten für den fachgerechten Erhalt von historischen Bauten. Kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung und ein massgeschneidertes Konzept für Ihr einzigartiges Denkmal.



vorher

nachher

Die Lehrpersonen und Mitarbeitenden sind am 17. August 2023 gemeinsam in das neue Schuljahr gestartet

Wie jedes Jahr treffen sich alle Lehrpersonen und Mitarbeitenden zu einem gemeinsamen Anfang in der letzten Sommerferienwoche. Dieser gemeinsame Anfang ist gefüllt mit Informationen zum Schulanfang, der Begrüssung der neuen Lehrpersonen und Mitarbeitenden und der Auseinandersetzung mit den Schwerpunkten des neuen Schuljahres.



Für einmal zählen die Lehrpersonen zu den Zuhörenden

Im Schuljahr 2023/24 steht der Leitsatz «An unserer Schule achten wir auf die Gesundheit und die Ressourcen aller» im Zentrum. Zur ersten Auseinandersetzung mit dem Thema, hat das Team am 17. August 2023 einen Input zum Thema «aufblühen und gedeihen» erhalten. Ziel ist es nun die positive Grundhaltung beizubehalten, denn jede Lehrperson, die aufblüht und gedeiht, ist eine Lehrperson, die unsere Schülerinnen und Schüler zum Blühen und Wachsen bringt.

Darüber hinaus werden wir im Schulteam auch im Schuljahr 2023/24 in kleinen Gruppen gemeinsame kollegiale Beratungen durchführen. Ziel ist es, den pädagogischen Austausch unter den Zyklen zu fördern und zu stärken, um das hohe Niveau der Unterrichts- und Beziehungsqualität an der Schule Alpnach aufrechtzuerhalten.

Im Zuge der Mitarbeiterbeurteilung und -förderung stehen die Themen Klassenführung und Individualisierung im Fokus. Die Schulleitungen werden bei verschiedenen Unterrichtsbesuchen evaluieren, wie die Schule Alpnach bei diesen Themen unterwegs ist.

Darüber hinaus engagieren sich die Lehrpersonen in verschiedenen Bereichen der Schule. Sei es in vielen kleinen und doch wichtigen Aufgaben rund um die Pflege der Eigenheiten und Traditionen der Schule Alpnach. Oder in verschiedenen Entwicklungsvor-

haben wie «Tagesstrukturen», «Schülerinnen- und Schülerpartizipation», «Eltern&Schule», «Unterstützung Klassen mit verhaltensauffälligen SuS», «Grünes Klassenzimmer» und «Alpnach 2024 – Gewerbeausstellung».

Neben übergreifenden Themen ist es auch wichtig, dass sich die Lehrpersonen mit zyklusspezifischen Schwerpunkten auseinandersetzen können. Im Schuljahr 2023/24 sind folgende Themen im Zentrum:

Zyklus 1: Draussen unterrichten

Zyklus 2: Kompetenzorientierte Lernaufgaben und deren Beurteilung

Zyklus 3: Neue Autorität als gemeinsame pädagogische Haltung

Das Schulleitungsteam und der Schulrat freuen sich auf die Auseinandersetzung zum Wohle der Schule Alpnach und den Schülerinnen und Schülern. ■

Bauen und Renovieren mit uns gelingt's!



PILATUS-THERM AG IHR SPEZIALIST

für wohlige Wärme, sauberes Wasser,
frische Luft und angenehmes Klima

Wir unterstützen Sie rund um Ihr
Bauvorhaben. Fragen Sie uns!

Brünigstrasse 2, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 11 24 / www.pilatus-therm.ch

Folgen Sie uns auf  

Team Schule Alpnach

Im Schuljahr 2023/24 gehen an der Schule Alpnach 691 Kinder und Jugendliche zur Schule bzw. in den Kindergarten. Diese 691 Schülerinnen und Schüler werden von knapp 100 Lehrpersonen unterrichtet, die unterschiedliche Funktionen haben. Sei es als Klassenlehrperson oder Coach, als Schulische Heilpädagoginnen, Lehrperson für Deutsch als Zweitsprache oder Fachlehrperson. Unterstützt werden die Lehrpersonen durch Klassenassistenten, die vor allem im Bereich Kindergarten und in der Integrativen Sonderschulung eingesetzt werden.

Darüber hinaus arbeiten für die Schule Alpnach noch ICT Supporterinnen (technisch und pädagogisch), Liegenschaftsdienstmitarbeitende, Mittagstischpersonal, Schulbusfahrer, Schulleitungen, Schulsozialarbeiter, Schulverwalterinnen, Schulzahnpflegeinstruktorinnen und Sozialpädagoginnen.



Gesamtteam Schule Alpnach 2023/24

Das Bild zeigt einen Ausschnitt des vielfältigen Teams. Ein Bild, das es so selten zu sehen gibt, da die meisten Lehrpersonen und Mitarbeitenden in einem Teilpensum arbeiten. Ein Bild, das viel Energie ausstrahlt und symbolisch für den unermüdlichen Einsatz der Lehrpersonen und Mitarbeitenden an der Schule Alpnach steht. Ein Bild, auf dem auch schon unsere neuen Lehrpersonen und Mitarbeitenden zu sehen sind, die sich im folgenden näher vorstellen. ■

Neue Lehrpersonen an der Schule Alpnach



Ich heisse **Andrea Dahinden** und wohne mit meiner Familie in Alpnach. Seit 2019 unterrichte ich das Fach Religion an der Oberstufe und mittlerweile auch in einer 5. und 6. Klasse.

Nachdem ich ab Oktober 2022 eine Stellvertretung im Fach Textiles Gestalten innehatte, darf ich in diesem Schuljahr dieses Fach in der 2. und 3. IOS unterrichten. Auf diese neue Herausforderung freue ich mich sehr.

Als Ausgleich zu meiner Arbeit spiele ich sehr gern, bspw. Jassen, und bin zusammen mit der Familie als leidenschaftlicher Fussballfan unterwegs.



Mein Name ist **Simon Eicher**. Ursprünglich in einem kleinen Dörfchen im Kanton St. Gallen aufgewachsen, hat mich die Liebe ins schöne Alpnach Dorf getragen. In meiner Freizeit gehe ich gerne wandern, spiele Tischtennis sowie Gitarre und geniesse die Zeit mit

Freunden und Familie bei Brettspielen und anderen geselligen Anlässen. Bei der Schule Alpnach übernehme ich ab August als Klassenlehrperson eine 3. Klasse. Ich freue mich sehr auf die neue Stelle und die vielen schönen und bereichernden Momente, die damit auf mich zukommen.



Ich bin **Hugo Enz**, aufgewachsen in Kerns, wo ich auch heute wieder wohne. Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne in der Natur, mit Sport oder Lesen.

Ins Berufsleben bin ich über eine Lehre in der Gebäudetechnik eingestiegen, wo ich schliesslich viele Jahre als Techniker gearbeitet habe. Angestossen durch das Ausbilden und Begleiten von Lernenden habe ich im 2007 mit Unterrichten in der Erwachsenenbildung begonnen. Parallel dazu folgten pädagogische Aus- und Weiterbildungen. Der Weg des Unterrichtens führte mich dann stetig weiter, bis hin zu Heilpädagogischen Schulen.

Da mich dabei die Sonderpädagogik, verknüpft mit sozialen Themen immer stärker zu interessieren begannen, habe ich mich in diesen Bereichen weitergebildet.

Nun freue ich mich sehr an der Schule Alpnach als Lehrperson für Sonderpädagogik tätig zu sein. Dabei arbeite ich insbesondere in einer Klasse der Mittelstufe II mit.



Mein Name ist **Rina Furrer** und ich wohne mit meinem Mann und unseren Kindern in Luzern. Ich bin gelernte Kindergartenlehrperson und starte im Sommer mit einer Weiterbildung in Design und Technik.

In meiner Freizeit bin ich oft mit meiner Familie im oder am schönen

Vierwaldstättersee anzutreffen und wenn ich nicht gerade draussen in der Natur bin, betätige mich sehr gerne kreativ.

Nun freue ich mich sehr auf die neue Herausforderung und darauf, hier in Alpnach, parallel zu meiner Weiterbildung das Fach Textiles Gestalten zu unterrichten.



Ich bin **Antonia Gasser** und vor zehn Jahren durfte ich hier schon mal einen Bericht schreiben: damals habe ich auf der Primarstufe meine Unterrichtstätigkeit aufgenommen. In der Zwischenzeit habe ich zwei Söhne geboren und Musik (Hauptfach Jazzgesang) in Luzern

studiert. Neben meinem Engagement an der Musikschule Alpnach freut es mich, nun hoffentlich auch möglichst viele Jugendliche der IOS für die Musik zu begeistern. Wenn ich nicht gerade musikalisch unterwegs bin, sind wir als Familie in der Natur anzutreffen.



Mein Name ist **Andreas Kneubühler**. Mit meiner Familie wohne ich in Alpnach und bin mit ihr gerne in der Nähe unterwegs – sei es mit dem Bike, am Wasser und auf dem Schnee. Meine Ausbildung habe ich bis 2011 an der Universität und der PH Bern absolviert. Nach einem

dreijährigen Abstecker als Schulleiter kehre ich wieder an die Schule Alpnach zurück, um als Coach einer 1. IOS zu unterrichten. Ich freue mich sehr auf die Arbeit mit den Jugendlichen.



Ich heisse **Michelle Kron** und ich wohne in Beckenried, Nidwalden. Im Herbst 2022 durfte ich eine Stellvertretung übernehmen, welche im Frühjahr zu einem 50% Pensum wurde. Nun freue ich mich darauf, als Teil des Teams weiterhin im Teilzeitpensum in das neue Schuljahr zu

starten.

In meiner Freizeit reise ich sehr gerne. Ich mag auch gemütliche Filmabende und fröhliche Momente mit Freunden, am liebsten bei einem Picknick am See.



Ich heisse **Stéphanie Langensand**, bin verheiratet und wohne in Alpnach. Meinen Abschluss machte ich 2008 an der Pädagogischen Hochschule Luzern und unterrichtete bis zur Geburt unseres ersten Sohns 2019 an verschiedenen Schulen auf dem Zyklus 2. Von 2008 bis

2011 durfte ich meine ersten, wertvollen Berufserfahrungen an der Schule Alpnach sammeln. Es freut mich sehr, als Fachlehrperson im Bereich Englisch, Sport und TG auf der 5./6. Klasse an die Schule Alpnach zurückzukehren.



Mein Name ist **Martina Merçay** und ich wohne mit meinem Mann in der Stadt Luzern. Aufgewachsen bin ich in Emmen auf einem Bauernhof und bin daher seit meiner Kindheit sehr naturverbunden. Meine Freizeit bringe ich am liebsten im, auf oder am Wasser sowie in den Bergen.

Seit 2008 unterrichte ich als Klassen- und Fachlehrperson Lernende der 7. – 9. Klassen an verschiedenen Schulen. Nach den Sommerferien darf ich in Alpnach eine 1. Oberstufe coachen. Auf diese spannende Aufgabe freue ich mich sehr.

alpnach.ch

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettis – Herzlichen Dank!**



Mein Name ist **Lea Müntener** und ich darf ab diesem Schuljahr eine 5. Klasse unterrichten. Geboren und aufgewachsen bin ich im Kanton Tessin. Für das Studium an der Pädagogischen Hochschule hat es mich dann aber nach Luzern verschlagen.

In meiner Freizeit singe und backe ich leidenschaftlich gerne oder lehne mich gerne mit einem gutem Buch zurück.

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe als Klassenlehrerin und freue mich auf die tollen Erlebnisse, die ich mit den Kindern zusammen erleben darf.



Mein Name ist **Susanne Nufer** und ich wohne mit meiner Familie in Alpnach. Ab dem Sommer werde ich als schulische Heilpädagogin in einer 4. Klasse arbeiten.

Ich bin ausgebildete Primarlehrerin und nach ein paar Jahren Berufserfahrung habe ich in Bern das Studium in schulischer Heilpädagogik in Angriff genommen und 2013 abgeschlossen.

Ich konnte bis jetzt auf allen Stufen wertvolle Erfahrungen sammeln und zuletzt war ich für zwei Jahre an der Schweizerschule in Singapur tätig. Nun freue ich mich sehr auf meine neue Stelle in Alpnach und vor allem auf viele strahlende Kinderaugen.



Mein Name ist **Raffaella Schaub**. Ich bin in der Stadt Luzern aufgewachsen und wohne nun in Kriens. Nach meiner Erstausbildung als Detailhandelsfachfrau EFZ entdeckte ich die Freude am Zusammenarbeiten mit Kindern und habe mich aus diesem Grund für das Studium an der Pädagogischen Hochschule in Zug entschieden.

Neben meiner Aufgabe als Lehrperson verbringe ich meine Freizeit gerne mit Sport wie Squash, Skifahren und Wandern. Ich freue mich, als Klassenlehrperson der 4. Klasse an der Schule Alpnach zu starten.



Mein Name ist **Ruth von Ah Müller**. Ich bin verheiratet und wir wohnen mit unseren drei Kindern in Kerns. Im nächsten Schuljahr werde ich ein kleines Pensum Textiles Gestalten in Alpnach übernehmen. Mein Lieblingsfach unterrichte ich auch in Sachseln. Das kreative Arbeiten mit

den Schülerinnen und Schülern bereitet mir auch nach vielen Berufsjahren immer noch sehr grosse Freude. In meiner Freizeit bin ich oft Draussen anzutreffen, beim Wandern, Skifahren oder Gärtnern. Besonders gerne unternehme ich etwas mit der Familie oder lese einen spannenden Krimi.



Ich bin **Lisa Wyrsch** und nun ist es so weit und ich durfte verbunden mit grosser Freude mit einer Klasse in das Berufsleben als Kindergärtnerin starten. Ich wohne in Ennetbürgen, wo ich auch aufgewachsen bin. In meiner Freizeit begleitet mich besonders die Musik. Ich spiele Querflöte, Trompete und Gitarre und bin ausserdem in der Musikgesellschaft Ennetbürgen sowie einer Guggenmusik tätig. Viel bedeutet mir auch das Zusammensein mit meiner Familie und meinen Freunden. Ich freue mich sehr darauf, mit meiner Klasse in das neue Schuljahr zu starten.



Ich heisse **Irene Ziegler** und bin ab dem neuen Schuljahr als Teilzeit-Fachlehrperson im Textilen Gestalten an der Schule Alpnach. Zurzeit studiere ich noch an der Pädagogischen Hochschule in Schwyz.

Als Urnerin bin ich viel in den Urner Bergen unterwegs und tanke so viel Sonne wie möglich, obwohl ich leider eher anfällig auf Sonnenbrand bin. Meine Familie geht im Sommer auf der Klewenalp «z'Alp», wo ich sie tatkräftig unterstütze. Als Mitglied einer Trachtengruppe tanze ich für mein Leben gern. Am liebsten ist mir jedoch die Zeit, die ich mit meinen Freunden lachend und entspannt geniessen kann. ■

Der Start ins neue Schuljahr ist geglückt!



Begrüssung neue Erstklässler



Eröffnungsfeier Primaschule

Die Schule Alpnach ist glücklich, dass alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 3. IOS am Montag, 21. August 2023 gesund und munter den Weg nach den Sommerferien in die Schule und Kindergarten geschafft haben.

Die Eröffnungsfeiern standen unter dem Motto «Glück» und «Ressourcen und Talente.»



Rucksack voller Glück

Uns als Schule ist es sehr wichtig, dass wir ein Ort sind, in dem die Kinder und Jugendlichen viele glückliche Momente haben und ihre Talente und Ressourcen entdecken können. Um diese sichtbar zu machen, sammeln unsere Schülerinnen und Schüler nun das ganze Schuljahr über Glücksmomente und packen sie in den gemeinsamen Rucksack. Wir sind gespannt, was wir am Ende des Schuljahrs dann alles entdecken werden. ■

Neue Schulzahnpflegeinstruktorinnen

Zur Förderung der Mundgesundheits von Kindergarten- und Schulkindern im Rahmen der Schulzahnpflege arbeiten an der Schule Alpnach Schulzahnpflege-Instruktorinnen (SZPI). Aufgrund Pensionierung und Kündigung sind für das Schuljahr 2023/24 folgende Personen neu als Schulzahnpflegeinstruktorinnen an der Schule Alpnach tätig:

- Clémentine Biselx aus Alpnach
- Jasmin Graf aus Sarnen

Das Gesamtpensum beträgt ca. 80 Lektionen / Schuljahr verteilt auf die Zielgruppen Kindergarten bis 6. Schuljahr. Die Schule Alpnach freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht beiden Instruktorinnen einen guten Start. ■

BIBLIOTHEK ALPNACH



Schulhausstrasse

Di und Do 15.00 – 19.00 h

Mi und Fr 15.00 – 17.00 h

Sa 09.30 – 11.30 h

Telefonnummer: 041 672 73 90

E-Mail: info@bibliothek-alpnach.ch

Website: www.bibliothekalpnach.ch

Stöbern im Katalog:

www.winmedio.net/alpnach

Musikschule Alpnach

Musikstart – Musikalische Förderung von Anfang an



Musik von Anfang an

Sie möchten Ihr Kind musikalisch fördern? An der Musikschule Alpnach ist das mit verschiedenen Kursen möglich. Auf spielerische Weise kann Ihr Kind im Gruppenunterricht die Freude an der Musik entdecken und seine musikalischen Anlagen entfalten.

Drei Kurse finden in Zusammenarbeit mit der Musikschule Sarnen in **Sarnen** statt:

Musik und Bewegung für Eltern und Kind (ab Geburt)

Ein Angebot für Eltern mit ihrem Kind ab Geburt

Kursleitung: Doris Estermann und Alexandra Bissig,
Musikpädagoginnen

Kurszeit: Ab Mittwoch, 18. Oktober 2023, morgens

Kursort: Musikschule Sarnen, Cher, Sarnen

Kosten: 10 Lektionen, CHF 220.00

Musik und Bewegung für Eltern und Kind (ab ca. 2 Jahren)

Ein Angebot für Kinder zwischen ca. 2 und 4 Jahren mit einer erwachsenen Bezugsperson

Kursleitung: Stefanie Dillier, Musik- und Bewegungspädagogin

Kurszeit: Ab Mittwoch, 18. Oktober 2023,
9.00 – 09.45 Uhr

Kursort: Musikschule Sarnen, Cher, Sarnen

Kosten: 10 Lektionen, CHF 140.00

Musik und Bewegung für Kinder (ab ca. 3 – 5 Jahren)

Ein Angebot für Kinder zwischen ca. 3 und 5 Jahren

Kursleitung: Stefanie Dillier, Musik- und Bewegungspädagogin

Kurszeit: Ab Mittwoch, 18. Oktober 2023,
10.00 – 10.45 Uhr

Kursort: Musikschule Sarnen, Cher, Sarnen

Kosten: Blockkurs Oktober bis Ostern, CHF 280.00

Folgende Kurse werden in **Alpnach** an der Musikschule angeboten:

Rhythmik (Klein- und Grosskindergarten)

Ein Angebot für Kinder des Klein- und Grosskindergartens

Kursleitung: Stefanie Dillier, Musik- und Bewegungspädagogin

Kurszeit: Ab Montag, 28. August 2023,
13.30 – 14.15 oder 14.20 – 15.05 Uhr

Kursort: Musikzimmer 1, Kindergarten-Haus,
Alpnach

Kosten: CHF 145.00 pro Semester

Musik und Bewegung 1. Klasse

Ein Angebot für Kinder der 1. Klasse

Kursleitung: Stefanie Dillier, Musik- und Bewegungspädagogin

Kurszeit: Ab Montag, 28. August 2023,
15.15 – 16.00 Uhr

Kursort: Musikzimmer 1, Kindergarten-Haus,
Alpnach

Kosten: CHF 145.00 pro Semester

Musikwerkstatt 2. Klasse

Ein Angebot für Kinder der 2. Klasse, als Vorbereitung auf den Instrumentalunterricht

Kursleitung: Helena Strassmann, Musik- und Bewegungspädagogin

Kurszeit: Ab Montag, 28. August 2023,
15.05 – 16.00 Uhr

Kursort: Musikzimmer 2, Kindergarten-Haus,
Alpnach

Kosten: CHF 145.00 pro Semester

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**

Sing mit



Kinderchor

Ein Angebot für Kinder der 1. – 3. Klasse
 Chorleitung: Stefanie Dillier, Musik- und Bewegungspädagogin
 Probezeit: Ab Freitag, 01. September 2023,
 15.15 – 16.00 Uhr
 Proberaum: Musikzimmer 1, Kindergarten-Haus,
 Alpnach
 Kosten: keine

Mittelstufenchor

Ein Angebot für Kinder der 4. – 6. Klasse
 Chorleitung: Antonia Gasser, Gesangspädagogin
 Probezeit: Ab Montag, 28. August 2023,
 15.15 – 16.00 Uhr
 Proberaum: Musikzimmer Schulhaus 1991, Alpnach
 Kosten: CHF 145.00 pro Semester

Betreute Übezeit – BÜZ

Wenn man ein Musikinstrument erlernen will, gehört das Üben dazu. Es ist aber eine Tatsache, dass viele Kinder sich mit dem täglichen Üben zu Hause schwer tun. Das ist oft der Grund den Musikunterricht abzugeben.

Die Gestaltung der Freizeit wird heute gross geschrieben. Wo bleibt da aber Zeit für das Üben des Instruments?

Üben über den Mittag in der Musikschule

Die Musikschule öffnet über den Mittag die Türen, damit Kinder und Jugendliche diese Zeit zum Üben und Musizieren nutzen können. Am **Montag-, Dienstag-, Donnerstag- und/oder Freitagmittag** kann, jeweils **15' oder 30'** geübt werden. Eine Musiklehrperson ist

während dieser Zeit anwesend, nimmt die Kinder in Empfang, teilt das Übezimmer zu und bietet Unterstützung. Die SuS üben selbständig, alleine oder im Tandem. Die BÜZ (betreute Übezeit) kostet pro Tag und Semester CHF 30.00 für 15', CHF 60.00 für 30'.

Informationen und Anmeldung

In den nächsten Tagen bekommen Sie über die Instrumentallehrperson die Unterlagen mit den Informationen und der Anmeldung. Es würde uns freuen, wenn Sie diese Gelegenheit für Ihr Kind nutzen. Falls Sie Interesse an diesem neuen Angebot oder Fragen haben, nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Die Anmeldung für alle diese Angebote ist noch möglich.

Anmeldeschluss für diese Angebote

für das Schuljahr 2023/24:
15. September 2023

Es hat noch Plätze frei

Information, Beratung, Anmeldung

Musikschule Alpnach
 Stefanie Dillier, Musikschulleitung
 Schulhausstrasse 4
 6055 Alpnach Dorf
 041 672 73 64
musikschule@alpnach.ow.ch
www.musikschule-alpnach.ch

**IHR IT-PARTNER
AUS DER REGION**

Full-Service-Provider in der Informatik:
Beratung, Umsetzung, Wartung und Support.

info@vocom.ch
vocom.ch

VOCOM



Hedi Wallimann
Geschäftsführerin



Wir stellen uns vor!

Die Spitex Hiäsigg kann am 15. September 2023 ab 17:00 Uhr besucht werden.

17:30 Uhr Vorstellung der Spitex Hiäsigg und unseres Angebots, kurzer Input zu Palliative Care

Wir sind eine Spitex im Kanton Obwalden. Mit unseren sieben engagierten und fachlich versierten Pflegenden setzen wir auf Kontinuität in der Pflegearbeit. Dies ermöglicht den Aufbau einer vertrauensvollen Pflegebeziehung.

Besuchen Sie uns in der **unteren Gründlistrasse 3** in Alpnach um uns und unser Angebot kennenzulernen und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Spitex Hiäsigg GmbH - untere Gründlistrasse 22 - 6055 Alpnach Dorf
079 946 63 47 - info@spitex-hiäsigg.ch - www.spitex-hiäsigg.ch

Fundsachen an der Schule Alpnach

Mehr oder weniger täglich füllen sich die Fundkisten an der Schule Alpnach mit Schuhen, Jacken, Pullovern, Turnkleidern, Regenschirmen usw. Wir bitten die Eltern und Erziehungsberechtigten, die vermissten Materialien abzuholen.

In Zukunft werden wir die Fundsachen jeweils vor den Sommer- und Weihnachtsferien einer gemeinnützigen Organisation zukommen lassen. Wir danken für das Verständnis.



Die Fundkiste freut sich über Besuch

Das muesch gspielt ha... ...seid Ludothek Alpnach



Burg Klettermax

Die Ritter verbünden sich, um die Schätze des habgierigen Königs in der Burg zu stehlen. Dafür werden sie mithilfe der Farbwürfel zu einem Turm gestapelt, damit der Oberste durch Schnippen in die Burg gelangt.

Verlag: HABA
Alter: ab 4 Jahren
Ausleihpreis: CHF 3.00

Das muesch gläse ha... ...neues aus der Bibliothek Alpnach

«Was unsere Welt zusammenhält – Die Macht der Geografie»



Wie wurden die USA zur Supermacht? Warum ziehen Menschen in den Krieg? Und warum sind einige Länder reich, während andere arm sind? Anhand von Karten wird aufgezeigt, wie die geografische Beschaffenheit der Erde unsere Welt zu der gemacht hat, die sie heute ist. In diesem Sachbuch lässt sich entdecken, auf welche Weise die Entscheidungen von Machthabern von Gebirgen, Flüssen und Seen beeinflusst wurden.

Rund um die Uhr erreichbar
041 662 29 00



röthlin
BESTATTUNGEN

Brünigstrasse 92
6072 Sachseln

roethlin-bestattungen.ch

Immer aktuell: alpnach.ch

Der Blick zurück...

Erlebnisreiche Sommerlager

«3 2 1 – ä riesä Knall – Raketestart für yys all» so beginnt der Refrain des Lagersongs des diesjährigen **Jungwacht-Lagers** in Wislikofen. Das Lagermotto motivierte die rund 50 Jungwächter und ihre Leiter zu verrückten Bauten, spannenden Spielen und einem abenteuerlichen Programm. Von weit her war eine über 20 Meter hohe Rakete (Holzturm) sichtbar. Die Jungwächter bastelten selbst ihre eigenen Raketen und so stand der Begegnung mit den Aliens nichts im Weg. Müde von der verrückten Mission im Weltall landeten die Jungwächter Ende Lager wieder auf dem Schulhausplatz in Alpnach.

Gerne begleite ich als Präses die Jungwacht im Lager. Viele Erlebnisse, Begegnungen und Überraschungen bleiben mir in Erinnerung. Dem Leitungsteam danke ich herzlich für ihren Einsatz. Die vielen fröhlichen Kindergesichter sind wohl die grösste Anerkennung für eure Arbeit!

Felix Koch

Ebenfalls in den ersten beiden Ferienwochen fand das traditionelle **Stocklager** statt. 47 Personen – davon 33 Kinder – nahmen am Lager teil, das dieses Jahr zum 75. Mal stattgefunden hat. Dieses stolze Jubiläum wurde während eines Wochenendes gebührend gefeiert mit Gästen, die aus früheren Jahren oder ihrer eigenen Kindheit einen Bezug zum Stock haben. Mit dem feinen Essen, das die fleissige Küchencrew die ganze Woche über gezaubert hat und der ausgelassenen Disco am letzten Abend, löste ein Highlight das nächste ab. Apropos Highlight: das Lagerfeuer brannte dieses Jahr besonders hoch und löste Freude und Stolz aus. Mit vielen schönen Erinnerungen blicken wir auf ein gelungenes Lager zurück.

Christa Durrer

Schiff ahoi **Blauring!** Kreuzfahrt im Lager. Trotz des wechselhaften Wetters durften wir mit unserem Kreuzfahrtschiff jeden Tag in einem neuen Land anlegen. Nicht nur das Motto, sondern auch das Essen war dem jeweiligen Land angepasst. Einer der Höhepunkte unserer Reise war die Safari im Zürich Zoo. Gut 30 Blauringmädchen und ihre Leiterinnen durften einmal mehr eine aktive und gesellige Zeit im Lager miteinander erleben. Als die Kinder nach zwei erlebnisreichen Wochen wieder von Bord gingen, haben die Lei-

tungsteams von Jungwacht und Blauring alles Material gereinigt und fürs nächste Abenteuer eingelagert. Als Präses durfte ich einmal mehr eine Woche mit der Schar im Lager sein. Mich beeindruckt immer wieder, wie viel Herzblut die Leiterinnen in ihr Sommerlager stecken und ihnen das Wohl der Mädchen an oberster Stelle steht. Vielen Dank allen, die etwas zum Gelingen des Sommerlagers beigetragen haben.

Roman von Rotz



Rakete Jungwacht / Lagerfeuer Stock / Singen und Klatschen bei Blauring

Der Blick voraus...

Gottesdienst und Betriebsbesichtigung

Am **Samstag, 2. September 2023** laden die Pfarrei Alpnach und die Firmen von Atzigen AG und von Atzigen Holzenergie AG zu einem besonderen Anlass ein: gemeinsam feiern wir Gottesdienst dort, wo sonst gearbeitet und getüftelt wird, dort, wo sonst komplexe Fahrzeuge und Maschinen im Bereich Holzerntetechnik entstehen. Seit dem 1. Juli 2023 betreibt die von Atzigen AG mit ihren knapp 30 Mitarbeitenden den neuen Standort an der Industriestrasse 8 in Alpnach.

Vor dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit einer Betriebsführung, die auch eine Besichtigung der von Atzigen Holzenergie AG beinhaltet. Das Unternehmen ist in der Herstellung von Energieholz für Holzschnitzel-Heizungen und im Handel mit Holzpellets tätig. Unter anderem können Holzschnitzelmaschinen besichtigt werden. Im Anschluss an die Besichtigung und den Gottesdienst laden wir Sie herzlich zum Apéro ein.

Die **Betriebsführung beginnt um 16.00 Uhr**. Parkplätze stehen an der Industriestrasse 8 und auf dem Landi-Areal an der Industriestrasse 11 zur Verfügung. Das

Seelsorgeteam, der Pfarreirat und unsere Gastgeber laden herzlich ein und freuen sich auf viele Teilnehmende.



Einladung zur Lütoldsmatt-Messe

Zum Alpgottesdienst auf die Lütoldsmatt am **Sonntag, 10. September 2023 um 10.30 Uhr** laden wir herzlich ein und freuen uns auf die musikalische Gestaltung durch den Jodlerklub Alpnach. Ein Apéro nach dem Gottesdienst wird von der Korporation offeriert. Ein Chilbibetrieb findet in diesem Jahr nicht statt.



Kapelle Lütoldsmatt (Foto: Roby Hess)

Seniorenausflug zum Zweiten

Wegen der erfreulich grossen Nachfrage für den Seniorenausflug vom 23. August 2023, der mit voller Teilnehmerzahl in Richtung Vaduz und Chur unterwegs war, wird die Reise am Mittwoch, 13. September 2023 noch einmal durchgeführt. Anmeldungen sind bis am 7. September 2023 (11.30 Uhr) telefonisch ans Pfarramt zu richten (041 670 11 32).

Abfahrt: 7.30 Uhr vor der Kirche
Rückkehr: ca. 19.15 Uhr
Reisedokumente: Pass oder ID
Kosten: CHF 70.00 pro Person inkl. Fahrt, Kaffeepause, Mittagessen (3-Gang) und Bähnlfahrt

Menü 1: Wienerschnitzel (Kalb) mit Petersilienkartoffeln

Menü 2: Kässpätzle im Holzchacheli serviert

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Projektchor Alpnach – herzliche Einladung

Es bietet sich bereits die nächste Gelegenheit, beim Alpnacher Projektchor mitzuwirken: für den Festgottesdienst an Allerheiligen am 1. November 2023 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche, erarbeiten wir in wenigen Proben zusammen mit dem Kirchenchor Cäcilia die wohlklingende Messe brève No. 7 für Chor und Orgel von Charles Gounod. Die Proben unter der Leitung von Daniela Brantschen sind jeweils mittwochs am 13., 20., 27. September 2023 und 18. Oktober von 19.30 – 21.30 Uhr im Pfarreizentrum. Auf Ihre Anmeldung freut sich die Chorleiterin unter: d.brantschen@pfarrei-alpnach.ch oder 079 721 54 41.

Feine Wähen für alle!

Die Pfarrei Alpnach lädt herzlich ein zum Wähenzmittag am **Freitag, 15. September ab 12.00 Uhr im Pfarreizentrum**.

Muss ich eine eigene Wähe mitbringen? Nein! Das ist freiwillig! Sie dürfen einfach so, direkt von zu Hause oder von der Arbeit mit leeren Händen (und leerem Magen) ins Pfarreizentrum kommen und sich auf ein abwechslungsreiches Buffet in netter Gesellschaft freuen.

Wer die gluschtige Auswahl um eine eigene Wähe erweitern möchte, darf diese gerne dem Küchenteam im EG übergeben. Es können Frucht-, Gemüse-, Käsewähen oder Pizza zum Teilen gebracht werden. Getränke werden zur Verfügung gestellt.

«Härzlich willkommä und rächt ä Guätä!»



Wähenbuffet

Chinderfiir für Kinder von 7 bis 9 Jahren

Das Vorbereitungsteam lädt die Kinder der 1. – 3. Klasse herzlich ein zur Chinderfiir im Schuljahr 2023/24. In diesem Jahr gehen wir verschiedenen Kirchenfesten auf die Spur und schauen genauer hin, was wir denn da überhaupt alles feiern. Und so lautet unser diesjähriges Motto «Miär fyrräd hit äs Fäscht». An der ersten Chinderfiir im neuen Schuljahr lernen wir Näheres zum Fest «Mariä Himmelfahrt» kennen. Wir treffen uns dazu am **Samstag, 16. September 2023 um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche**.

Die Chinderfiir ist ein für Kinder ansprechend gestalteter Gottesdienst ohne Eucharistie. Er findet in einer herzlichen und lockeren Atmosphäre statt und dauert jeweils rund eine Stunde. Ein fester Bestandteil sind Geschichten von Jesus. Die Kinder lernen Jesus als Menschenfreund und Helfer kennen. Der Ablauf und die ausgewählten Riten machen die Kinder mit der Heiligen Messe vertraut, die sie dann später gut mitfeiern können. Liebe Eltern, der Glaubensweg Ihrer Kinder lebt von der Begegnung mit Gott und vom Erzählen, was Gott uns bedeutet und für uns tut. Danke, dass Sie Ihren Kindern die Teilnahme ermöglichen.



Jahreskreis

Einladung zum Fiire mit de Chlinä

«Fiire mit de Chlinä» ist in unserer Pfarrei ein gottesdienstliches Angebot für Babys und Kinder bis 6 Jahre. Die Kinder sitzen im Kreis am Boden im Chor der Kirche, Babys mit Bezugspersonen auf einem Stuhl. Im neuen Jahr gehen wir gemeinsam mit der Handpuppe Lilly und ihrem Freund Nils durch das Kirchenjahr und erkunden dabei einige Feste. Nach jeder Feier

wird den Kindern ein «Bhaltis» abgegeben, welches Ende Schuljahr dann zu einem grossen Ganzen zusammengefügt werden kann.

Die Feier mit kurzen Ritualen, Geschichten, Liedern und einem Gebet ist dem Alter der Kinder angepasst und zeitlich kurzgefasst. Das Ziel ist, dass die Kleinkinder mit dem Kirchenraum vertraut werden.

«Fiire mit de Chlinä» wird von einer Vorbereitungsgruppe mit viel Herz und Kreativität vorbereitet. Die Feier findet 5x im Schuljahr jeweils am Mittwoch um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche Alpnach statt. Anschliessend trifft man sich zum gemütlichen Zusammensein im Pfarreisaal bei Kaffee und Kuchen. Die Vorbereitungsgruppe freut sich, wenn viele Eltern, Grosseltern oder Paten mit Kleinkindern an der Feier teilnehmen.

Die nächsten Termine sind:

20. September 2023, 15. November 2023,
24. Januar 2024, 20. März 2024 und 22. Mai 2024



Puppe Lilly

Wir feiern den eidgenössischen Betttag

Am eidgenössischen Dank-, Buss und Betttag wird die Seelsorgerin von Ennetmoos Frau Astrid Elsener den Wortgottesdienst feiern. Für die musikalische Gestaltung freuen wir uns auf die Blaskapelle Horw.

Es ist keine Selbstverständlichkeit, in Frieden und Wohlstand leben zu dürfen. Es braucht das Bemühen von allen und wie wir Christen glauben, auch Hilfe von Gott. So laden wir Sie herzlich zu diesem Gottesdienst um 9.00 Uhr in die Pfarrkirche Alpnach ein, um zu danken, um zu büssen – was so viel heisst wie sich zu bessern – und eben zu beten.

Gemeinsam eine Pilgeretappe unter die Füsse nehmen



Pilgerweg

Am besten besuchen Sie den Betttagsgottesdienst am **Sonntag, 17. September 2023 um 9.00 Uhr** direkt mit festem Schuhwerk, bequemer Kleidung und Proviant im Rucksack – «Warum denn das?!», fragen Sie? Ganz einfach: direkt im Anschluss um ca. 10.00 Uhr lädt der Pfarreirat alle bewegungsfreudigen Alpnacherinnen und Alpnacher vor der Kirche zum «Loslassen, Loslaufen und Pilgern» ein. Wir wandern von Alpnach über die Kernmattgrotte Kerns zur Kapelle St. Antoni. Weiter folgen wir dem Jakobsweg nach Bethanien und Flüeli-Ranft bis Sachseln (Marchzeit ca. 5 Stunden). Es gibt die Möglichkeit im Flüeli abzukürzen und per Postauto nach Sachseln zu fahren.

Als Ergänzung zu unserem Pfarreiprogramm ist diese spannende Idee entstanden. So werden wir an zwei bis drei Tagen im Jahr zum Pilgern einladen. Weitere Pilgertage sind für 2024 geplant.

Als Pilger ist man einfach unterwegs. Genau so unkompliziert ist auch dieses Angebot aufgebaut:

- Ein Team des Pfarreirates plant zusammen mit Anneliese Lang (Pilgerleiterin) Routen und Impulse
- Individuelle Verpflegung aus dem eigenen Rucksack (Mittagessen und Zwischenverpflegungen)
- Rückfahrt mit dem ÖV
- Keine Anmeldung erforderlich
- Pilgern bei jedem Wetter

Für Auskünfte steht Felix Koch zur Verfügung 041 672 90 51. Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns!

Festgottesdienst im Gedenken an den Heiligen Bruder Klaus

Der Heilige Bruder Klaus hat die Eidgenossenschaft schon öfters vor so mancher Dummheit bewahrt. Auch in diesen Tagen, wäre guter Rat eigentlich gar nicht teuer. So laden wir Sie herzlich ein, am Montag, den

25. September 2023 um 9.00 Uhr zum Gottesdienst in die Pfarrkirche zu kommen, Bruder Klaus zu feiern und ihn auch für diese Zeit um seine Fürsprache zu bitten.

Vorankündigung Orgelkonzert Ismaele Gatti

Die Pfarrei Alpnach lädt herzlich ein zum **Orgel-Solo-konzert** unseres Organisten Ismaele Gatti am **Montagabend, 25. September 2023 um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche. Lassen Sie sich von seinem Talent, dieses besondere Instrument zu spielen, verzaubern.



Ismaele Gatti

Mittagstisch im Allmendpark

Die Pfarrei Alpnach und die Pro Senectute Obwalden laden am **Mittwoch, 20. September 2023** wieder herzlich zum Mittagstisch ab 12.00 Uhr im Allmendpark ein. Das Mittagessen inkl. Suppe, Dessert und Getränke kostet 20 Franken. Für den Wein bitten wir Sie um einen freiwilligen Kostenbeitrag. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme telefonisch an, bis am Montag, 18. September 2023 (bis 11.30 Uhr) an das Pfarreisekretariat, Tel. 041 670 11 32. Wir freuen uns auf ein gutes Essen und frohe gesellige Stunden. ■

Isi Informationä ...



Neuer Geländewagen für den Forstbetrieb

Ende Juni konnte der Forstbetrieb der Korporation Alpnach einen neuen Geländewagen von der Firma Auto Dall'Omo in Alpnachstad in Empfang nehmen. Der neue Toyota LandCruiser ist eine Ersatzanschaffung für den Toyota LandCruiser mit Jahrgang 2009. Nach rund 14-jährigem Einsatz hat dieser seine Einsatzdauer im Forstbetrieb Alpnach erreicht. Der neue LandCruiser wurde wiederum mit einer Druckluft-Bremsanlage versehen, um schwere Lasten mit dem PW-Anhänger sicher zu transportieren.



An der Schlüssel-Übergabe waren anwesend (v. l. n. r.) Ueli Wallimann Korporationsrat und Forstpräsident, Rolf Wallimann Mitglied der Geschäftsleitung und Urs Dall'Omo Geschäftsführer der Firma Auto Dall'Omo.

Lernende im Forstbetrieb

Nach erfolgreich bestandem Lehrabschluss haben wir Jonathan Hirschi ab August 2023 als Forstwart im Forstbetrieb der Korporation Alpnach angestellt. Wir gratulieren Jonathan herzlich zum erfolgreich bestandenen Lehrabschluss und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm.

Mitte August 2023 durften wir einen neuen Lernenden im Forstbetrieb begrüßen: Elias Berwert aus Giswil. Wir wünschen Elias einen guten Start für die Lehrstelle zum Forstwart EFZ und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.



Elias Berwert, Lehrling Forstwart EFZ

Gesucheingaben für Beiträge aus dem Wohlfahrtsfonds 2023

Mit dem Wohlfahrtsfonds unterhält die Korporation Alpnach eine eigene Sozialeinrichtung, deren Zweck in der entsprechenden Verordnung festgehalten ist. So können aus den Erträgen dieses Fonds Korporationsbürgerinnen und -bürger sowie soziale und kulturelle Institutionen unterstützt werden. Weiter sind in der Vergangenheit auch junge Korporationsbürgerinnen und -bürger, welche nach der obligatorischen Schulzeit eine weiterführende Schule oder eine Berufsausbildung absolvieren, auf schriftliches Gesuch hin mit einem finanziellen Beitrag unterstützt worden. Diese Unterstützungsleistungen werden maximal während drei Jahren gewährt.

Gemäss der Wohlfahrtsfondsverordnung können Gesuche um Unterstützungsleistungen bei der Korporationskanzlei eingereicht werden. Unterstützungs-gesuche, die nach dem 31. Oktober 2023 eingereicht werden, werden erst im Folgejahr behandelt bzw. eine mögliche Unterstützung erfolgt erst im Folgejahr. Gesuchformulare können bei der Geschäftsstelle der Korporation Alpnach, Chilcherliweg 1, 6055 Alpnach Dorf,

Telefon-Nr. 041 671 07 17, info@korporation-alpnach.ch angefordert werden oder unter www.korporation-alpnach.ch heruntergeladen werden.

Bärgchilbi Lütoldsmatt

Am Sonntag, 10. September 2023, um 10.30 Uhr findet der Gottesdienst bei der Bergkapelle Lütoldsmatt statt. Der Gottesdienst wird vom Jodelklub Alpnach umrahmt und im Anschluss an die Hl. Messe wird ein Apéro offeriert. Die Bärgchilbi findet dieses Jahr nicht statt.

Für die Organisation der Bärgchilbi Lütoldsmatt waren bisher alternierend die beiden Vereine Kolpingfamilie Alpnach und Bergfreunde Alpnach verantwortlich. Nachdem sich die Kolpingfamilie im letzten Jahr aufgelöst hat, konnte trotz mehrmaligem Aufruf kein Nachfolgereverein gefunden werden, der dieses Jahr und dann alle zwei Jahre die beliebte Bärgchilbi organisieren möchte. Im kommenden Jahr werden wieder die Bergfreunde Alpnach für die Durchführung verantwortlich sein. Interessierte Vereine können sich nach wie vor bei der Geschäftsstelle der Korporation Alpnach unter 041 671 07 17 oder info@korporation-alpnach.ch melden.

Informationsanlass am 13. September 2023: Wie weiter mit den Pfistern-Räumlichkeiten?

Nachdem für das Restaurant eine Nachfolgelösung mit der Gastfaktor 60 GmbH gefunden werden konnte und die Neueröffnung durch eine Pächterin im Winter 2023 geplant ist, liegt der Fokus auf der Nutzung der weiteren Pfistern-Räumlichkeiten.

Der Korporationsrat hat von der Firma Steiner Sarnen Schweiz AG einen emotionalen Masterplan ausarbeiten lassen und möchte diesen nun gerne der Bevölkerung und interessierten Kreisen präsentieren. Im Rahmen dieser Präsentation will der Korporationsrat die Überlegungen zu den künftigen Nutzungsmöglichkeiten darlegen. Insbesondere soll der Nutzungsspielraum aufgezeigt werden. In den darauffolgenden Wochen sollen dann mit potenziellen Nutzern erste Gespräche über die Umsetzung derer Ideen geführt werden.

Wir laden Sie daher ein, am **Mittwoch, 13. September 2023, 19.30 Uhr**, dieser Präsentation beizuwohnen. Die Präsentation findet in den ehemaligen Mühleräumlich-

keiten statt. Es besteht die Gelegenheit, ab 18.30 Uhr die Räumlichkeiten zu besichtigen. Im Anschluss an den offiziellen Teil besteht die Gelegenheit die neuen Pächter des Restaurants kennenzulernen und sich mit dem Korporationsrat über den Masterplan für die Entwicklung des Pfistern-Areals persönlich auszutauschen.

Verkauf von Stockwerkwohnungen am Allmendweg 6 und 8

Der Verkauf der Wohnungen wurde bereits im Sommer 2022 gestartet und die Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger hatten die Gelegenheit erhalten, Wohneigentum in der eigenen Gemeinde zu erwerben. Im Herbst 2022 wurde der Verkauf für alle geöffnet und aktuell sind 22 Objekte beurkundet, reserviert oder provisorisch reserviert. Die Auswahl ist schon stark eingeschränkt und es stehen aktuell noch neun Stockwerkeinheiten zum Verkauf.

Sind Sie am Kauf eines Atelierraums, einer 2 ½-, 3 ½- oder einer 5 ½-Zimmer-Wohnung interessiert? Die Verkaufsdokumentation und die aktualisierte Liste der freien Wohnungen finden Sie unter www.korporation-alpnach.ch. Klaus Wallimann, Vorsitzender der Geschäftsleitung erteilt Ihnen unter 041 671 07 17 auch gerne persönliche Auskunft.

Voranzeige Korporationsversammlung

Die ordentliche Korporationsversammlung ist auf Dienstag, 5. Dezember 2023, 20.00 Uhr terminiert. Diese findet im Landgasthof Schlüssel, Alpnach statt. Wir bitten Sie, den Termin zu reservieren. ■



Ettl AG
Elektro-Anlagen
Brünigstrasse 18
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 72 72
info@elektro-ettlin.ch
www.elektro-ettlin.ch

Veranstaltungskalender

September 2023

Gemeinde			
Mi	6.		Kommission Leben im Alter; Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren
Do	14.		Sprechstunde des Gemeindepräsidenten, Gemeindehaus
Sa	16.		Feuerwehrrekrutierung
Mi	20.		Kommission Leben im Alter; Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren
Do	28.		Kulturkommission, Claire Alleene , «Aus lauter Lebenslust»
Pfarrei St. Maria Magdalena			
Fr	1.	8.00 Uhr	Anbetung vor dem Allerheiligsten in der Pfarrkirche
		9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag in der Pfarrkirche
Sa	2.	16.00 Uhr	Betriebsbesichtigung und Gottesdienst bei der von Atzigen AG und der von Atzigen Holzenergie AG (Industriestrasse 8) Details auf den Pfarreiseiten in dieser Ausgabe
So	3.	9.45 Uhr	Chilä-Kafi in der Cafeteria im Pfarreizentrum (1. OG)
Di	5.	7.30 Uhr	Schulgottesdienst 2. IOS
Mi	6.	20.00 Uhr	Magnuswallfahrt nach Sachseln mit Eucharistiefeier
Do	7.	8.10 Uhr	Schulgottesdienst 3. Klasse
Sa	9.	17.30 Uhr	Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
So	10.	10.30 Uhr	Alpgottesdienst auf Lütoldsmatt mit dem Jodlerclub Alpnach
Mi	13.	7.30 Uhr	Zweiter Seniorenausflug nach Liechtenstein und Chur (Anmeldung bis 7. Sept.)
Fr	15.	12.00 Uhr	Wähenzmittag im Pfarreizentrum für alle (auch ohne eigene Wähe)
Sa	16.	17.30 Uhr	Chinderfiir für Kinder der 1. – 3. Klasse in der Pfarrkirche
So	17.	9.00 Uhr	Wortgottesfeier zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag, anschliessend Apéro
		10.00 Uhr	Pfarreianlass Pilgern auf dem Jakobsweg «Loslassen, Loslaufen, Pilgern»
Mo	18.	11.00 Uhr	Schulgottesdienst 1. IOS
Mi	20.	7.20 Uhr	Schulgottesdienst 5. Klasse
		15.00 Uhr	Fiire mit de Chlinä in der Pfarrkirche anschl. Zabig im Pfarreizentrum
Do	21.	8.10 Uhr	Schulgottesdienst 2. Klasse
Mo	25.	9.00 Uhr	Festgottesdienst am Bruderklausentag
		19.00 Uhr	Orgelkonzert von Ismaele Gatti in der Pfarrkirche
Di	26.	19.30 Uhr	Elternabend Erstkommunion 2024 im Pfarreizentrum
Mi	27.	7.20 Uhr	Schulgottesdienst 6. Klasse
		12.00 Uhr	Mittagstisch für Senioren im Pfarreizentrum
Fr	29.	16.00 Uhr	Andacht in der Lourdesgrotte Niederstad

Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads

Diverses

Mi	6.	Faszienkurs	Frauenriege Alpnach
Mi	13.	Faszienkurs	Frauenriege Alpnach
Mi	13.	Gewerbebezmittag	Gewerbe Verein Alpnach
Mi	13.	Informationsanlass Pfistern-Räumlichkeiten	Korporation Alpnach
Sa	16.	Buiä, Putzä, Punktä	Jungwacht und Blauring Alpnach
So	17.	Patrouillenritt	Kavallerie/Reitverein Ob- und Nidwalden
Mi	20.	Faszienkurs	Frauenriege Alpnach

Vereine und Organisationen sind eingeladen, ihre Anlässe und Aktivitäten der Gemeindekanzlei mitzuteilen (kanzlei@alpnach.ow.ch). Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety gratis zu Ihrem Anlass einzuladen.

INFORMATIONSANLASS AM 13. SEPTEMBER 2023

WIE WEITER MIT DEN
PFISTERN-RÄUMLICHKEITEN?



KORPORATION
ALPNACH

Präsentation des Masterplans am **13. September 2023**
um 19.30 Uhr in den ehemaligen Mühleräumlichkeiten.
Es besteht die Gelegenheit, ab 18.30 Uhr die Räumlichkeiten zu besichtigen.



CVP Alpnach – Die Mitte



Haben Sie die schönen Sommertage genossen und sich gut erholt? Der Vorstand der CVP Alpnach – Die Mitte freut sich, mit Ihnen in den Herbst 2023 zu starten und die kommenden politischen Herausforderungen anzupacken.

Rundgang mit Führung durch Stans vom 19. Juli 2023

Die CVP Alpnach – Die Mitte lud ihre Mitglieder mit Angehörigen am 19. Juli 2023 abends zu einer Führung durch Stans ein. Die Teilnehmenden erhielten auf dem Rundgang durch den Kirchenbezirk, über den oberen Dorfplatz und einem Abstecher in die Mürz und die Schmiedgasse viele interessante Informationen. Die Dorfführerin, Klara Niederberger, verstand es, viel bereits Bekanntes in Erinnerung zu rufen und mit zusätzlichen Informationen und Anekdoten zu ergänzen. Nach der Führung genossen wir bei kühlenden Getränken das gesellige Beisammensein.



Die interessierte Alpnachergruppe in Stans

Politische Aktivitäten im Herbst

Im Oktober finden die nationalen Wahlen statt. Die CVP Obwalden – Die Mitte lädt daher am 6. September 2023 zu einem Hearing mit den Kandidierenden für den Nationalrat und einem «Persönlich im Gespräch» mit Ständerat Erich Ettlin ein. Erich Ettlin wird am 14. Oktober 2023 zudem im Rahmen von «Erich on Tour» Alpnach besuchen und den Alpnacherinnen und Alpnachern ab 11.00 Uhr Red und Antwort stehen.

Unsere Kantonsräte und eine Vertretung des Vorstandes werden an der Zusammenkunft der Kantonsrats-, Partei- und Gemeinderats- sowie den Geschäftslei-

tungsmitgliedern vom 26. September 2023 teilnehmen und sich über die Geschäfte, die den Gemeinderat im nächsten Halbjahr beschäftigen werden, informieren lassen und den gegenseitigen Austausch pflegen. Die CVP Alpnach – Die Mitte ist bestrebt, mitzudenken und Ideen einzubringen.

Agenda

- 06.09.2023, 19.00 Uhr. Hearing mit den Kandidierenden für den Nationalrat – Persönlich im Gespräch mit Ständerat Erich Ettlin – Hotel Metzger, Sarnen
- 29.09.2023, 17.30 Uhr. Fyrabigbier – Landgasthof Schlüsseln
- 14.10.2023, 11.00 Uhr. Erich on tour – Apéro mit Ständerat Erich Ettlin

Vorstand CVP Alpnach – Die Mitte

SP Alpnach

SP

Wahlherbst

Bevor es richtig Herbst wird unterlässt es die SP Alpnach nicht, Regula Gerig herzlich zu danken für ihr Präsidialjahr im Kantonsrat. Sie wurde vor den Sommerferien verabschiedet – unter anderem auch im Alpnacher Blettli 06_23. Regula Gerig war es unter anderem in ihrem besonderen Jahr ein Anliegen, das Interesse der Frauen an der Politik in Obwalden zu fördern; dies hat sie mit diversen Aktionen angestossen. Die SP Alpnach freut sich über die weitere Zusammenarbeit mit der «gewöhnlichen» Kantons- und Gemeinderätin Regula Gerig.

Am 22. Oktober 2023 stehen Nationalratswahlen an. Der Gemeinderat von Alpnach, Patrick Matter, mischte mit seiner Kandidatur die Wahlen auf. Die SP Alpnach bedauert es sehr, dass er sich nun zurückgezogen hat, weil Nico Fankhauser von FDP Nationalratskandidat bleiben will. Es ist richtig, dass mit zwei Kandidaturen die Stimmen für eine andere Person im Nationalrat als Monika Rüegger, SVP, nicht gebündelt werden können.

Im nächsten Juli beginnt die neue Legislatur in der politischen Gemeindeführung. Das bedeutet, dass im Frühling Gesamterneuerungswahlen für den Gemeinderat stattfinden. Die SP Alpnach macht sich bereits jetzt Gedanken dazu und wird erste Gespräche führen.

Entsorgungsstelle

Neu kann Styropor in allen Gemeinden entsorgt werden, wie im Alpnacher Blettli 06_23 gelesen werden konnte. Alpnach war da anscheinend fortschrittlich, weil dies hier schon länger möglich war.

Wie sieht es mit dem Kompost aus? Im gleichen Artikel wurde darauf hingewiesen, dass kompostierbare Säcke mit Grüngut oder Kompost nicht in die Grünabfuhr gehören. Das wird so zur Kenntnis genommen. Doch – wenn nicht dort, wo kann der Haushaltskompost entsorgt werden? Die SP Alpnach weiss seit Jahren darauf hin, dass es eine Entsorgungsmöglichkeit für den Kompost braucht.

Wenn hoffentlich demnächst die weiteren Schritte und Pläne für eine neue Entsorgungsstelle veröffentlicht werden, sollten Antworten zu dieser Frage darin enthalten sein.

Neues Schuljahr

Die SP Alpnach wünscht allen Schulkindern einen guten Start und unfallfreien erlebnisreichen Schulweg! Die Bevölkerung wartet in gewissen Quartieren doch inzwischen seit Jahren auf Tempo 30 und somit auf eine der wirksamsten Massnahmen zur Schulwegsicherheit!

Gemäss dem Schuljahresslogan werden allen Lehrpersonen und der engagierten Schulleitung viel Energie, Gesundheit und Achtsamkeit aller Ressourcen gewünscht.

Fahrplanänderung

Die SP Alpnach freut sich über den neuen durchgehenden Stundentakt von 6.00 – 23.00 Uhr des Postautos im neuen Fahrplan. Obwohl die Linienführung in Sarnen/Kägiswil geändert wird, bleibt die Haltestelle im Schoried bestehen. Das stärkt den lokalen ÖV.

Zu guter Letzt

Die SP Alpnach startet – wie Sie hoffentlich auch – mit aufgetankter Energie (aus Sonne, Wind- Muskel- und Wasserkraft...), bleibt hellhörig und aufmerksam im Alltagsleben der Gemeinde sowie bei den besonderen Themen, welche jeweils einen Teil der Menschen aus Alpnach beschäftigen. Kontaktieren Sie uns bei Ihren Anliegen und Fragen: info@sp-obwalden.ch

Vorstand SP Alpnach

CSP Alpnach



Für die CSP Obwalden ging im vergangenen Juni ein besonderes Amtsjahr zu Ende. Regula Gerig von der CSP Alpnach übergab ihren Vorsitz im Kantonsparlament an Dominik Rohrer von der CVP Mitte Sachseln weiter. Von der CSP Alpnach noch einmal ein herzliches Dankeschön an Regula für die souveräne, umsichtige Ausübung dieses gewichtigen Amtes.

Der Regionale Sozialdienst Obwalden hat am 1. Juli 2023 seine Tätigkeit aufgenommen. Er übernimmt die Arbeiten der bisherigen kommunalen Sozialdienste. Der Regionale Sozialdienst Obwalden hat seinen Sitz in Alpnach an der Dammstrasse 24 beim ehemaligen Altersheim. Für Alpnach ist der Sitz des Regionalen Sozialdienstes ein Gewinn. Der Regionale Sozialdienst Obwalden ist die erste Anlaufstelle rund um alle sozialen Anliegen. Hier wird Unterstützung in persönlicher und finanzieller Hinsicht, Unterstützung bei den Alimenten, eine Kostengutsprache für den Kita-Besuch und vieles mehr angeboten.

Am 21. August 2023 starteten 690 Kinder ins neue Schuljahr. Der stetige Bevölkerungszuwachs schlägt sich auch bei den Schülerzahlen nieder. Aktuell zeigt sich die Raumknappheit besonders bei den schuleränzenden Tagesstrukturen. Es wäre wichtig, dass es genügend Platz gibt, damit alle Familien die Möglichkeit haben, ihre Kinder betreuen zu lassen.

Wir von der CSP machen uns stark für ein lebenswertes Alpnach! Uns liegen Familien, soziale Gerechtigkeit, Energie und Klima, Verkehr und Lebensräume und die medizinische Grundversorgung besonders am Herzen. Schauen Sie doch einmal unter www.csp-ow.ch auf unserer Website vorbei.



HESS
platten cheminee ofen
 alpnach engelberg
 hergiswil nottwil
www.hessundpartner.ch

Immer aktuell: alpnach.ch



JETZT ANMELDEN

HAUPTSPONSOR
RAIFFEISEN

ALPNACH2024
30. Mai – 2. Juni

alpach2024.ch



DURRER

TRADITION
DIE
BEWEGT.

Brünigstrasse 37 | Alpach Dorf | auto-centerdurrer.ch



Allmendpark Alpach
Wohnen | Pflege | Dienstleistung | Gastro

Herzliche Gratulation

Der Allmendpark gratuliert allen von Herzen für die erfolgreiche Lehrabschlussprüfung und wünscht für die Zukunft viel Erfolg!

Lehrabschluss 2023 (von links nach rechts)
Lena Näpflin, Koch EFZ mit Ehrenmeldung, Note 5.6,
Magdalena Stark, Fachfrau Gesundheit EFZ, **Livia Limacher**, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ,
Laura Herger, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ, **Damaris Bucher**, Fachfrau Gesundheit EFZ,
Nina Schori, Fachfrau Gesundheit EFZ
Wir sind stolz auf euch!

FDP.Die Liberalen Alpnach



Auftakt Wahlen National- und Ständerat

Als Wahlkampfauftakt für die nationalen Wahlen vom 22. Oktober 2023 führte die Kantonalpartei der FDP.Die Liberalen OW am 16. August 2023 eine erste öffentliche Podiumsdiskussion mit den sich zur Wahl stellenden Kandidierenden durch.

Rund 120 Interessierte fanden sich im Spritzenhaus in Sarnen ein, um zu hören, wie sich der amtierende Ständerat Erich Ettlin (CVP-Die Mitte), die amtierende Nationalrätin Monika Rüegger (SVP) und der Herausforderer für den Nationalrat Nico Fankhauser (FDP.Die Liberalen) den Fragen des Moderators Marius Kühler stellen. Während rund einer Stunde erläuterten die Kandidierenden ihre Position zu verschiedensten Themen wie Altersvorsorge, Energieproblematik oder Fachkräftemangel. Im Anschluss durften die Besucher mit ihren Fragen den drei Kandidierenden auf den Zahn fühlen. Nach etwas mehr als zwei Stunden beendete der Moderator Marius Kühler die Veranstaltung und anschliessend konnten sich die Anwesenden noch im persönlichen Gespräch mit den Kandidierenden austauschen.

Ein nächstes Hearing mit den Kandidierenden, organisiert durch die CVP-Die Mitte, findet am Mittwoch, 6. September 2023, in der Metzgern in Sarnen statt.

Unser Kandidat für die Nationalratswahlen: Nico Fankhauser

Lernen Sie unseren Kandidaten für den Nationalrat, Nico Fankhauser, kennen.

Auf seiner Homepage www.nico-fankhauser.ch finden Sie alle Informationen über ihn und sein Wahlprogramm. Ebenfalls haben Sie dort die Möglichkeit, seinem Unterstützungskomitee beizutreten.

Wer ihn noch näher kennenlernen möchte, findet auf der Homepage auch die Daten von «Nico on Tour» in allen Obwaldner Gemeinden, wo Sie ihn persönlich treffen und mit ihm sprechen können.

Die FDP.Die Liberalen OW ist überzeugt, mit Nico Fankhauser einen Kandidaten zu präsentieren, welcher die Werte des Freisinns lebt, Verantwortung übernimmt und für die Obwaldner Bevölkerung eine Stimme in Bern sein wird.



Nico Fankhauser

Betriebsbesichtigung Depot Pilatusbahnen

Am Freitag, 22. September 2023, führt die FDP.Die Liberalen Alpnach wieder eine ihrer traditionellen Betriebsbesichtigungen durch. Wir besuchen das Depot der Pilatusbahnen und besichtigen die neuen Bahnwagen und Anlagen. Ebenfalls anwesend sein wird unser Kandidat für den Nationalrat, Nico Fankhauser. Somit bietet sich die Gelegenheit, nach der Führung am anschliessenden Apéro unseren Kandidaten näher kennen zu lernen. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr bei der Talstation der Pilatusbahnen. Auch Nicht-Parteimitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Vorstand FDP.Die Liberalen Alpnach



Allmend Drogerie AG
Robert Barmettlerstr. 1
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 22 22
info@allmendedrogerie.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	07.45–18.30	durchgehend
Samstag	07.45–16.00	durchgehend

Pro Pilatus

Pilatus-Putzete – Instandstellung der Bergwanderwege

Am Samstag, 17. Juni 2023 haben an der Pilatus-Putzete rund 300 Personen die anspruchsvollen Bergwanderwege im Pilatusgebiet wieder Instand gestellt. Sie leisteten über 2'000 Stunden Freiwilligenarbeit.

23 Organisationen und Gruppen haben mit Wegmacherhauen und Schaufeln die, infolge von Starkregen, Schnee und Steinschlag beschädigten Bergwanderwege wieder instand gestellt. Insbesondere wurden die Rinnen gesäubert, damit das Niederschlagswasser aus den Wegen abfliessen kann.

Hannes Nyffenegger vom Vorstand der Pro Pilatus begrüßte die grosse Schar Freiwilligen bei der Talstation in Kriens. Er wünschte allen Gruppen einen unfallfreien Tag mit guter Kameradschaft und Fröhlichkeit bei der Arbeit sowie anschliessend auch Zeit für die Geselligkeit.

Bruno Thürig, Verwaltungsratspräsident der Pilatus-Bahnen, dankte allen Freiwilligen für ihren grossen Einsatz.

Es wurden auch neue Tritte angelegt, Fallholz und grosse Steine entfernt sowie die bestehenden Sicherungen mit Ketten kontrolliert und repariert.



Wegsicherung zwischen Kulm und Klimsenkapelle



Auf dem Gemeindegebiet von Alpnach waren 40 Personen am Matthorn sowie vom Mittagsgüpfli bis zur Stäfeliflue (Wängengrat) im Einsatz. Aufgeteilt in 4 Gruppen von Alpnach, Luzern / Ebikon, vom Strasseninspektorat der Stadt Luzern und der «Tripoliner».

Die Gemeinden rund um den Pilatus, die Pro Eigenthal unterstützen die Putzete mit einem finanziellen Beitrag und die Pilatus-Bahnen mit Dienstleistungen. Mehrere Firmen haben die Getränke und Verpflegung gesponsert. Rund die Hälfte der Kosten finanziert die Vereinigung Pro Pilatus mit ihren rund 1'000 Mitgliederinnen und Mitglieder.

Nach der Pilatus-Putzete wird auch die Geselligkeit auf der Tripolihütte und in Bergbeizen gepflegt.

Alois Häcki, Leiter der Pilatus-Putzete
www.propilatus.ch



Wegschaden mit Absturzgefahr am «Rot Dossen» Alpnach



Der Bergwanderweg ist Instand gestellt

Äplerbruderschaft Alpnach Dorf

Generalversammlung

Sonntag, 3. September 2023, 20.00 Uhr

Restaurant Schlüssel, Alpnach Dorf

Es sind alle herzlich eingeladen.

Der Äplerrat



MUKI & VAKI Turnen

MuKi Turnen

Für Kinder ab drei Jahren

Wann: ab Mittwoch, 18. Oktober 2023
wöchentlich, 9.00 bis 10.00 Uhr
Ort: Sporthalle Alpnach
Kosten: CHF 90.00 für ein Kind
CHF 135.00 für zwei Kinder
Anmeldung: bis 15. September 2023 unter
mukialpnach@gmail.com
(inkl. Name des Kindes, Geburts-
datum und Adresse)
Teilnehmerzahl beschränkt.
Bei Fragen: 077 464 69 71
Leitung: Tamara Jossi, Olivia Peter
Infos: www.stvalpnach.ch

VaKi Turnen

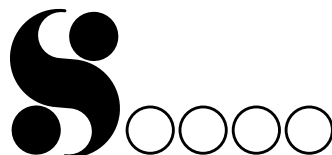
Für Kinder ab drei Jahren

Wann: Samstag 9.00Uhr – 10.00Uhr
An den Daten auf der gleichen Linie
werden dieselben
Themenbereiche aufgestellt.
09.09.2023** oder 16.09.2023**
21.10.2023** oder 28.10.2023**
04.11.2023* oder 11.11.2023*
25. 11.2023* oder 02.12.2023*
13.01.2024* oder 27.01.2024*
Ort: Sporthalle Alpnach* oder alte Halle**
(neben Bibliothek)
Kosten: CHF 4.00 pro Kind und Samstag
Anmeldung: nicht erforderlich
Leitung: Simä Achermann
Infos: vakialpnach@gmail.com,
Tel. 079 545 65 79

Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettis – Herzlichen Dank!



Farben Ideen Atelier



SCHWARZENBERGER GmbH
malen · gipsen · gerüsten · gestalten

Sarnen · Alpnach Dorf · Emmen
www.schwarzenberger-gmbh.ch



BÜRGI

BÜRGI AG
Bauunternehmung

Alpnach Engelberg Hergiswil Ebikon



Grüneckweg 3 | 6055 Alpnach Dorf | Tel. 041 672 71 11 | info@buergibau.ch



Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf
Beratung · Annahmestelle · Muldenservice · Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.), Karton, Siloballenfolien.

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle.

Gratis: Flaschenglas, Altglas, Elektrogeräte (SENS-Swico) und Papier



WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr

Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

Frauengemeinschaft Alpnach



Programm September 2023

Di, 5. **Frauengottesdienst Querflöte Ruth von Rotz + Rosmarie Aeschbacher**

Zeit: 9.00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Alpnach

Mi, 13. **Fiire mit de Chline mit anschliessen-dem Zvieri**

Zeit: 15.00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Alpnach

Mi, 20. **Tagesausflug**



Städtchen Greyerz



Cailler Schokolade

Wir besuchen die Schokoladenfabrik Cailler in Broc. Nach einem Rundgang fahren wir zum gemeinsamen Mittagessen. Weiter geht's zum schönen Städtchen Greyerz, wo uns genügend Zeit bleibt für einen Spaziergang durch den Ort.

Treffpunkt: Pfarrkirche Alpnach
Abfahrtszeit: 8.00 Uhr
Anmeldung: Irma Langensand, 079 737 02 35 oder m.i.langensand@gmail.com
Anmeldeschluss: 10. September 2023
Kosten: CHF 90.00
(Nichtmitglieder: CHF 95.00)

Mi, 27. **Familientreff Puppentheater mit Antonia Wallimann und Ursula Nolting**

Herzlich Willkommen im Puppentheater! Nimm Platz und lass dich von einer magischen, fantasievollen Geschichte verzaubern. Wir freuen uns auf dich! Anschliessend an die Aufführungen sind Klein und Gross zu einer Stärkung eingeladen.

Alter: ab 4 Jahren
Aufführungen: 14.00 Uhr und 16.00 Uhr
Ort: Kindergarten Alpnach
Kosten: CHF 5.00 pro Kind
(Nichtmitglieder: CHF 7.00)

Keine Anmeldung erforderlich

Mi, 27. **Kürbis-Kochkurs**

Schauerlich schön zu Halloween, vielseitig lecker und schrecklich gesund obendrein! Kaum ein Gemüse ist so facettenreich wie der Kürbis, der in zahlreichen Sorten, Grössen und Farben daherkommt. Wer diesen unterschätzten Gesellen mal über Kürbissuppe hinaus erleben möchte, ist eingeladen mitzukochen!

Treffpunkt: Schulküche Alpnach, Schulhaus 1991
Zeit: 18.00 bis 22.00 Uhr
Anmeldung: Andrea Dahinden, 079 479 02 92 oder andrea.dahinden@bluewin.ch
Anmeldeschluss: 13. September 2023
Kosten: CHF 100.00
(Nichtmitglieder: CHF 105.00)

Programm Oktober 2023

Mo, 26. (Beginn) Babysitter-Kurs SRK

Für alle Jugendlichen ab Jahrgang 2010 und älter.
Kursdaten: Mo, 16.10. (18.00 – 20.30), Mi, 18.10. (14.00 – 16.30), Mo, 23.10. (18.00 – 20.30), Mi, 25.10. (14.00 – 16.30)

Kursleitung: Irène Bäbi-Abegg, Im Hostettli 1, 664 Kerns
Ort: Pfarreizentrum Alpnach
Anmeldung: Antonia Wallimann, 041 671 05 33 oder antoniawallimann@bluewin.ch
Anmeldeschluss: 26. September 2023
Teilnehmerzahl: mind. 9, max. 16 Teilnehmer ■

75 Jahre Ferienlager Stock

Spiel, Spass und Sport auf 1'127 Meter über Meer

Auch diesen Sommer verbrachten 33 Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren abwechslungsreiche und unbeschwerte Lagertage im Stock. Wie bereits rund 3'750 Mädchen und Buben vor ihnen: 1948 hatte die damalige Bürgergemeinde das Ferienheim auf der Alp gekauft und damit den Grundstein zu dieser langjährigen Lagertradition gelegt. Spiel, Spass und Sport stehen seit jeher im Mittelpunkt dieses Lagers.

Das Ferienheim Stock zwischen den Schluchten der Wängen- und der Schwandschliere auf 1'127 Metern über Meer war schon zu Beginn des letzten Jahrhunderts im Jugendherbergeverzeichnis aufgeführt. Vor genau 75 Jahren hatte die Bürgergemeinde Alpnach Gelegenheit, die Gebäulichkeiten zu erwerben. Lange Jahre verwaltete eine Kommission der Einwohnergemeinde Alpnach das Lager. Seit 2004 ist der Verein Ferienheim Stock dafür zuständig. Der Stock ist bei Gruppen aus der ganzen Schweiz und sogar aus dem Ausland beliebt. Präsiert wird der 120 Mitglieder umfassende Verein von Christoph Aeschbacher, Vizepräsidentin ist Tonet Imfeld.

Das 75-Jahr-Jubiläum des Stocklagers wurde am 16. Juli 2023 zusammen mit zahlreichen Ehemaligen gefeiert: mit einem gemeinsamen Apéro, Älplermagronen aus der Lagerküche und einer Ansprache des Vereinspräsidenten. Dabei wurde auch der Lager-Pioniere gedacht. Marie Risi, Noldi Bäbi, Balz von Atzigen, Ernst Lüthold, Franz Wallimann und Niklaus Wallimann hatten das Lager in den ersten Jahrzehnten seines Bestehens geprägt. Untrennbar mit dem Ferienlager Stock verbunden sind auch die Namen Tonet Imfeld, Noldi Wallimann und Peter Camenzind. Der heute 79-jährige Noldi Wallimann leitete bis 2017 während 53 Jahren das Lager. Tonet Imfeld hat insgesamt 58 Jahre Sommerlager im Stock erlebt – als Lagerkind und als Leiterin. Vor einem Jahr hat sie den Stab in jüngere Hände übergeben. Christa Durrer trat diesen Sommer ihre Nachfolge an. Als Motivation für die Übernahme der Lagerleitung und damit auch einer langjährigen Tradition sagte sie: «Ich durfte als Lagerkind und Chuchipinggel viele Jahre das Lager selbst geniessen. Nun ist es an der Zeit, etwas zurückzugeben.»

Daniel Albert



Tonet Imfeld (rechts) hat die Lagerleitung Christa Durrer übergeben.



Lagerleben im Stock: Bubenschar in den Fünfziger Jahren.

famo
Beratung Druck Medien

50
JAHRE
FAMO

Verein Zauberlaterne Obwalden

Kurzportrait

Die Zauberlaterne

1997 startete die Zauberlaterne als gemeinnützig anerkannter Verein mit der Aufgabe, Vorstellungen zu organisieren, an denen Kinder auf spielerische und lehrreiche Weise die Geschichte, Technik, Ästhetik und vor allem die Freude am Kino entdecken können.

Mit einer Klubzeitschrift, die einige Tage vorher zugestellt wird, können sich die momentan fast 140 Kinder auf den Film einstellen. Vor dem Film werden die Kinder ausserdem von unseren Schauspielerinnen Mia Isenegger und Karisa Lynn Meyer und jeweils einer/m Gastkünstler/in mit einer kurzen Moderation und einer szenischen Einführung zusätzlich auf den Film vorbereitet.

Die Kinder lernen die grossen Kinoemotionen kennen und erleben besondere Momente zusammen mit ihren gleichaltrigen Freunden und Freundinnen. Dies ohne Eltern aber betreut von erwachsenen Kinobegleiterinnen. Ausserdem lernen sie bewegte Bilder kritisch zu beurteilen, um sich eine eigene Meinung zur Flut von Filmmaterial in ihrem Alltag zu bilden.

Vorstellungen

Seit das Kino Seefeld geschlossen ist, finden die Vorstellungen im Pfarreisaal Peterhof in Sarnen statt.



Organisation

Der Vorstand sorgt auf ehrenamtlicher Basis für die Organisation und die Mittelbeschaffung. Er ist mit den folgenden Personen besetzt:



Alexandra von Ah, Michaela Hessler, Corina Omlin, Fränzi Furrer, Mirjam Christen, Nadja Büchler

Die Arbeit der Zauberlaterne ist nur dank der langjährigen Zusammenarbeit mit der Obwaldner Kantonalbank, dem Bildungs- und Kulturdepartement, dem Chindernetz und der katholischen Kirchgemeinde Sarnen möglich.

Information und Einschreibung auf:
www.zauberlaterne.org



Auto Dall' Omo GmbH
Brünigstrasse 32
6053 Alpnachstad
T. 041 672 72 62

info@autodallomo.ch
www.autodallomo.ch

IHR TOYOTA CENTER

Immer aktuell: alpnach.ch

Flugplatzkommando Alpnach / Dübendorf



HOTBLADE 23 Portugal – Taktische Zusammenarbeit im Multinationalen Umfeld

Vom 7. bis 21. Juni 2023 trainierten 30 Angehörige der Schweizer Luftwaffe von den Flugplätzen Alpnach, Dübendorf und Payerne mit drei Helikoptern des Typs Super Puma und Cougar in Beja (Portugal). Die internationale Helikopterübung «HOTBLADE 23» diente dazu, die taktischen Fähigkeiten mit anderen Nationen zu vergleichen und weiterzuentwickeln sowie die Interoperabilität im europäischen Umfeld zu verbessern.



Batch Hotblade 23

Warum Trainings im Ausland?

Trainings mit Helikoptern in diesem Umfang sind in der Schweiz nur beschränkt möglich.

Die Luftwaffe kann in der Schweiz die Ausbildung und das Training nicht vollumfänglich und nach den international gültigen Standards trainieren. Grund dafür sind unter anderem die kleinen und knapp verfügbaren Trainingsräume, eingeschränkte Flugbetriebszeiten, Auflagen bei der Anzahl Flugbewegungen auf den Flugplätzen, der dichte zivile Luftverkehr über der Schweiz sowie die hohe Besiedlungsdichte respektive der daraus resultierende Rücksichtnahme auf die Lärmbelastung der Bevölkerung.

Für die Schweiz war die Teilnahme eine Premiere.

Insgesamt sechs Nationen mit rund 20 Helikoptern und mehreren Hundert Teilnehmenden nahmen an der Übung vor Ort teil. Das Ziel war es, die taktischen Verfahren des Lufttransportes über die Ländergrenzen hinaus zu trainieren (joint force operating scenario), Erfahrungen untereinander auszutauschen und einen Abgleich der Fähigkeiten zu erhalten. Die Teilnahme basiert auf der vom Bundesrat bewilligten Mitgliedschaft zum Helicopter Exercise Programme (HEP) für die Jahre 2021–2023.



Helikopter in Portugal

Flugbetriebszeiten Helikopter, Flächenflugzeuge (in der Regel)

Normale Flugbetriebszeiten: Montag bis Freitag 7.30–12.00 Uhr / 13.15–17.00 Uhr

Lufttransporteinsätze gemäss operationellen Anforderungen sind während 24 Stunden möglich (u.a. Such- und Rettungsflüge sowie Einsätze zu Gunsten Blaulichtorganisationen, Grenzwaache, etc.).

Nachtflug Helikopter und Flächenflugzeuge

Oktober–März: jeweils am Mittwoch und Donnerstag bis 22.00 Uhr

April, Mai, August, September: jeweils am Mittwoch (Reserve Donnerstag) 20.30–23.00 Uhr

Nachtflug PC-21 (nicht in Alpnach stationiert)

Nachtflüge werden voraussichtlich im Herbst, jeweils am Montag und Dienstag bis 22.00 Uhr stattfinden.

Bei der Einsatzplanung wird auf gleichmässiges Verteilen der Flüge über sämtliche Trainingsräume (Chasseral, Hohgant und Speer) geachtet. Dieses Training findet vorwiegend in Höhen über 4'000 Meter über Meer statt, Emissionen können auch in Alpnach wahrgenommen werden.

Besuchen Sie uns:
alpnach.ch

Aktivitäten auf dem Militärflugplatz Alpnach
September

Woche	36 / 23	37 / 23	38 / 23	39 / 23
Einsätze zu Gunsten Dritter				
Aus-/Weiterbildung PU (Super Puma/Cougar)				
Aus-/Weiterbildung EC 635				
Pikett Search And Rescue (SAR) / Such- und Rettungsflüge				
Pikett Readiness (Bereitschaft für Einsätze mit Helikopter innerhalb 4/8 Stunden)				
Weiterbildungskurse auf Propellerflugzeuge PC7				
Training Fallschirmaufklärer mit Propellerflugzeugen PC-6				

Kurzfristige Anpassungen sind nicht ausgeschlossen.

- 04.09.23 – 15.09.23Cross Country Training Deutsche Heeresflieger
- 04.09.23 – 08.09.23Ausbildung und Trainingskurs Stafel 6

Belegungen Truppenlager Kleine Schliere und
Truppenunterkunft Chilcherli

Truppenlager Kleine Schliere:

- 04.09.23 – 09.09.23Kantonspolizei Solothurn
- 18.09.23 – 21.09.23Zuger Polizei
- 25.09.23 – 28.09.23Kantonspolizei Solothurn
- 02.10.23 – 03.11.23Rekrutenschule der Flieger Schule 81

Kurzfristige Anpassungen sind nicht ausgeschlossen.

Truppenunterkunft Chilcherli:

- 04.09.23 – 09.09.23Kantonspolizei Solothurn
- 11.09.23 – 12.09.23Technischer Kurs Lufttransport Kommando
- 14.09.23 – 29.09.23Zuger Polizei / Kantonspolizei Aarau
- 02.10.23 – 03.11.23Rekrutenschule der Flieger Schule 81

Kurzfristige Anpassungen sind nicht ausgeschlossen.

Besondere Aktivitäten:

- 07.09.23Pensionierten Anlass Kdo Operationen
- 11.09.23 – 14.09.23Training Swissint
- 16.09.23 – 17.09.23Kavallerieverein Patrouillenritt
- 21.09.23 – 29.09.23Fahrsicherheitstraining Interkantonale Polizeischule Hitzkirch

Ansprechstelle Militärflugplatz Alpnach:

Wache/Loge Tel.-Nr.: 058 / 466 55 11 oder per E-Mail: info-flplkdoalp.lw@vtg.admin.ch

Mehr Informationen zum Militärflugplatz Alpnach:







Auto
von AhAG

Industriestrasse 25 • 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 672 72 90 • www.autovonah.ch



ALPNACH2024
30. Mai – 2. Juni

« Die letzte Runde geht auf mich! »

Heute alle Vorkehrungen für Morgen treffen

Wir laden Sie herzlich ein zur ausführlichen Informationsveranstaltung
rund um DEN LETZTEN WEG im Leben.

Mittwoch, 18. Oktober 2023, 14.30 Uhr im Saal Grunderberg im Allmendpark
in Alpnach Dorf. Es ist keine Anmeldung erforderlich, äs hed Platz solange´s hed.

 **ZUMSTEIN**
BESTATTUNGEN

Telefon 041 660 14 18

info@zumstein-ag.ch

Ueli Omlin
Bestatter mit eidg. Fachausweis

www.zumstein-ag.ch



planen
beraten
koordinieren

installieren
unterhalten
reparieren

HS TEAM
HEIZUNG SANITÄR ALPNACH

Telefon
Fax
E-Mail

041 670 11 11
041 670 12 11
info@hs-team.ch

pilatusGetränke⁺
Center

**Die Auswahl
macht
den Unterschied.**

pilatus-getraenke.ch

MO – FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 Uhr

Pro Senectute Obwalden

PRO
SENECTUTE

Pro Senectute Obwalden erweitert das Kursangebot

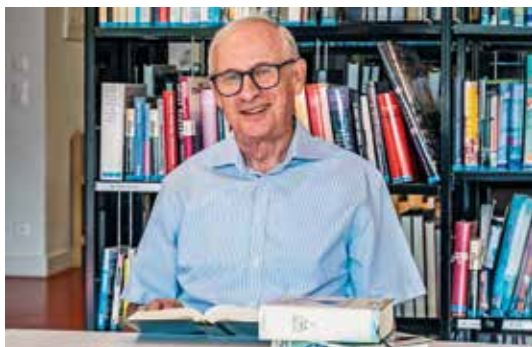
Das neue Kursmagazin der Pro Senectute Obwalden zum Thema «Lehren und Lernen» ist da. Und mit ihm einige neue Angebote: So erklären bei «E-Banking ausprobieren» Lernende der Raiffeisenbank Obwalden alles Wissenswerte zum Online-Banking. Neu ist auch der Kurs «Geld und Spekulation in der Literatur» sowie ein monatlicher «English Coffee Talk».

Pro Senectute Obwalden freut sich darauf, Seniorinnen und Senioren in der Region auch im kommenden Halbjahr ein vielfältiges und interessantes Kursangebot zu bieten.

Neue Angebote

Das bereits umfangreiche Kursprogramm beinhaltet für das nächste Halbjahr einige interessante Neuerungen: Im Kurs «E-Banking ausprobieren» erklären Lernende der Raiffeisenbank Obwalden an drei Nachmittagen Schritt für Schritt, wie das Online-Banking funktioniert (Anmeldung erforderlich). Die Finanzwelt ist auch Thema beim neuen Kursangebot mit dem Literatursachverständigen Paul Wyss. Hierbei dreht sich alles um «Geld und Spekulation in der Literatur». An jedem ersten Freitag im Monat findet fortan der Kurs «Englisch: Coffee Talk» im Hotel Krone in Sarnen statt. Interessierte können ohne Voranmeldung teilnehmen und ihre Englischkenntnisse in einer entspannten Atmosphäre praktisch anwenden, moderiert von Claudia Gasser. Des Weiteren bietet Pro Senectute Obwalden einen Kurs zum Thema «Dias, Video- oder Musikkassetten im Estrich?» an. Die Mitarbeitenden der Stiftung Contenti in Luzern stellen hierzu ihre

Dienstleistungen vor, darunter das Scannen von alten Fotos und Dias sowie das Kopieren von Musik- und Videokassetten auf moderne Medienformate. Zusätzlich startet ein neuer Einsteigerkurs für QiGong, bei dem interessierte Teilnehmende die Grundlagen dieser traditionellen chinesischen Meditations- und Bewegungsform erlernen können.



Paul Wyss, mit nächstem Angebot «Geld und Spekulation in der Literatur»

Das neue Kursmagazin kann auch online gelesen werden.

Fragen zu unseren Kursangeboten

Wir sind telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag, 8.00–11.30 Uhr.

Pro Senectute OW, Marktstrasse 5, 6060 Sarnen

Telefon 041 666 25 45

www.ow.prosenectute.ch

■

GARTENBAU
DUKA

Catalpa-Park | 6062 Wilen
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns
Tel: 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
Fax: 041 662 09 63 | www.duka-gartenbau.ch

Freizeitzentrum Obwalden

Hocus Pocus im FZO

Das neue Kursprogramm 2023-2 des Freizeit zentrums Obwalden

Oft wird das FZO-Team auf die Vielfältigkeit des FZO-Programms angesprochen. Natürlich können die Angebote nicht mit Hocus Pocus aus dem Hut gezaubert werden. Bestenfalls können Angebote bezaubernd ausfallen. Im Gegenteil: Es steckt einige Vorbereitungsarbeit hinter einem Programm mit über 100 verschiedenen Angeboten. Oft sind es auch Menschen, welche mit einer Leidenschaft, Fachkompetenz und einer Idee beim FZO anknöpfen. Aus solchen Kontakten entstehen oftmals neue Kurse.

Tatsächlich gibt es im neuen Programm auch einen Kurs unter dem Titel «Hocus Pocus». Im Laufe der Zusammenarbeit mit dem Zauberer «Tomini» (Thomas Habermacher aus Sarnen) für den Ferienpass und für andere Veranstaltungen, hat sich die Idee entwickelt, dass es ein Kursangebot geben könnte, welches sich an Erwachsene richtet. Wenn sie also an der Familienfeier für Unterhaltung sorgen, beim nächsten Vereinsausflug oder beim Nachessen mit Freunden mit Zauberei verblüffen wollen, dann sind sie in diesem Kurs richtig. Neben vielen schon länger bestehenden Kursen bereichern rund dreissig weitere, neue Kursangebote das aktuelle Kursprogramm. Schauen Sie rein!



Hocus Pocus



50 Jahre FZO / Veranstaltungen

Am 15./16. September 2023 feierte das FZO sein Jubiläum auf dem Dorfplatz Sarnen mit Schnupperkursen, Spielen, einem kulinarischen und kulturellen Angebot. Zwei weitere Veranstaltungen sind ebenfalls im Kursprogrammheft aufgeführt. Das Konzert mit der Thuner Sängerin Veronica Fusaro am 18. November 2023 verspricht einen Abend in persönlichem Ambiente. Vor Weihnachten (5. – 17. Dezember 2023) findet das traditionelle Kerzenziehen im Spritzenhaus Sarnen statt. Die Veranstaltungen sind jeweils unter www.fzo.ch/veranstaltungen angekündigt.



Adventskranz basteln

SPIELBOX – FZO-Ludotheken

Seit einiger Zeit befassen sich die fünf Ludotheken (Alpnach, Giswil, Lungern, Sachseln und Sarnen), welche unter der Trägerschaft des FZO laufen, mit Zukunftsgedanken. In diesem Zusammenhang treten sie seit den Sommerferien mit einem neuen, gemeinsamen Logo als SPIELBOX-FZO-Ludotheken auf. Im Hintergrund wurde die Zusammenarbeit verstärkt. Als neues, verbindendes Angebot wird in den nächsten Monaten die SPIELBOX-XL-Karte lanciert. Damit können Kunden aus einer Ludothek auch Artikel in anderen FZO-Ludotheken ausleihen. So werden Spezialartikel für Kinderpartys oder auch besondere Spiele und Fahrzeuge für alle zugänglich. Dies bedeutet ebenfalls, dass es zeitlich mehr Möglichkeiten zur Ausleihe gibt, weil die Ludotheken zu unterschiedlichen Zeiten geöffnet haben. Näheres dazu erfahren sie in ihrer SPIELBOX-Ortsludothek und in Kürze auch unter www.fzo.ch/spielbox-xl.

Unterstützung durch die Gemeinden im Sarneraatal und den Kanton Obwalden

Die Gemeinde Sarnen und der Kanton Obwalden leisten einen jährlichen Beitrag an das FZO. Zusätzlich unterstützen seit 2018 alle Gemeinden des Sarneraates das FZO direkt mit einem einheitlichen Beitrag pro Kursteilnahme aus ihrer Gemeinde. Sie leisten damit einen Beitrag an eine vielfältige und attraktive Bildungslandschaft in Obwalden. Und doch ist das Freizeitzentrum auf florierende Kurse und Mitgliederbeiträge angewiesen.

Anmelden zu Kursen und Veranstaltungen via Webseite: www.fzo.ch

Auf der Webseite finden sich auch kurzfristig aufgenommene Angebote und Anmeldemöglichkeiten für alle Kurse.

Freizeitzentrum Obwalden, Marktstrasse 5, 6060 Sarnen.
Büroöffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr, 041 660 08 44.
info@fzo.ch www.fzo.ch ■

Schwinger Sektion Alpnach



Ausflug Schwinger Sektion Alpnach 2023

Wir besuchen Michael von Flüe auf Alp Ettlismatt.

Datum: Sonntag, 17. September 2023
Treffpunkt: 10.00 Uhr Schulhaustreppe
Transport: Gemeinsame Fahrt mit Privatautos.
Wanderung ab Vrenirank
Verpflegung: Für Speis und Trank wird gesorgt
Durchführung: Bei jedem Wetter

Der Vorstand lädt alle Mitglieder der Schwingersektion Alpnach, mit ihren Familien, herzlich dazu ein. ■

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

Blauring Alpnach



Am 26. August 2023 durften wir an unserem Lagerblick auf ein ereignisreiches Sommerlager in Wislikofen (AG) zurückblicken. Mit unserem Kreuzfahrtschiff «Bratanic Shippy» bereisten wir elf verschiedene Länder mit sehr unterschiedlichen Kulturen. Jeden Morgen legten wir mit unserem Schiff in einem neuen Land an und lernten so die Bräuche, Traditionen und sogar kulinarische Spezialitäten des jeweiligen Landes kennen. So verwöhnte uns die Lagerküche in Spanien mit Paella, in den USA mit Burgern und in Mexiko mit Chilli con carne. Trotz dem nassen und teilweise kalten Wetter war die Stimmung bei den Blauringmädchen und Leiterinnen immer super. Zu den Lagerhighlights gehörten sicherlich der Ausflug in den Zoo Zürich, der Besuch im Freibad, das Nachtfightgame sowie das Dorfgame und die gemütlichen Abende am Lagerfeuer. Insgesamt erlebten wir in den zwei Wochen ein sehr vielseitiges Programm mit tollen gemeinsamen Erlebnissen und freuten uns sehr darauf, diese am Lagerrückblick nochmals aufleben zu lassen.



Die Teilnehmerinnen des SOLA 2023 ■

GARAGE ALPNACH-DORF
MING
SERVICE UND VERKAUF

Garage Ming AG
Industriestrasse 9
6055 Alpnach-Dorf

Tel. 041 / 670 15 49
Fax 041 / 670 28 46
Natel 079 / 415 67 58
garage.ming@bluewin.ch
www.garageming.ch



Fenster für die Zukunft
Eigenproduktion seit 1923

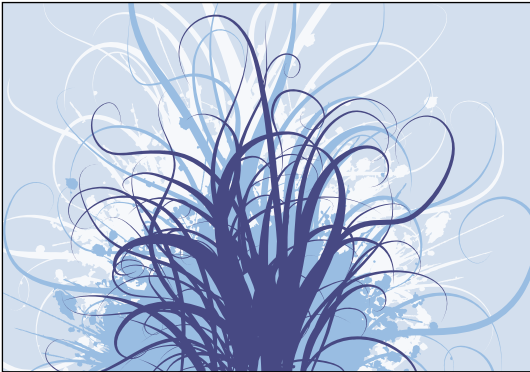


www.fensterbunter.ch

6382 Büren

041 619 70 83

René Wallimann
Verkaufsleiter



Coiffeur
flair

**Unser Geschäft ist vom 26.8. bis 12.9.2023
ferienhalber geschlossen.**

Coiffeur Flair | Gabi Kiser, Römerhof | Robert Barmettlerstrasse 6
6055 Alpnach Dorf | Tel. 041 670 30 03
team@coiffeur-flair-alpnach.ch | www.coiffeur-flair-alpnach.ch

**KÜNG
HOLZ
BAU**

Küng Holzbau AG

Alpnach Dorf

www.kueng-holz.ch



**JA,
NUR
HOLZ**

Jodlergruppe Bärgröseli

Jodlerkonzerte 2023

Liebe Jodlerfreunde, wir freuen uns, Sie zu unseren Konzerten am 14. und 21. Oktober 2023 in die MZH nach Kägiswil sowie am 17.10.2023 in der Pfarrkirche Alpnach einzuladen. Folgende mitwirkende Jodlerinnen, Jodler und Musikanten werden Ihnen feinste Unterhaltung und urchige Tanzmusik bieten.

Samstag, 14. Oktober 2023, MZH Kägiswil, 20.00 Uhr

Mitwirkende:

- Jodlerklub Beatenberg
- Jodlerfamilie Sutter Waldkirch
- Ländlertrio Gantegruss, Schwellbrunn
- Jodlergruppe Bärgröseli, Alpnachstad

Dienstag, 17. Oktober 2023, Pfarrkirche Alpnach, 19.30 Uhr

(Keine Platzreservation möglich)

Mitwirkende:

- Jodlerklub Alpnach
- Jodelduett Hubi und Martin Thalmann, Flühli
- Organistin Natalie Schenk, Röthenbach
- Jodlergruppe Bärgröseli, Alpnachstad

Samstag, 21. Oktober 2023, MZH Kägiswil, 20.00 Uhr

Mitwirkende:

- Jodlerklub Hohgant, Schangnau
- Jodlerquartett Gmüetle, Entlebuch
- Geschwister Schälän & Scheuber
- Ländlertrio Tänzli, Bürglen
- Jodlergruppe Bärgröseli, Alpnachstad



Die Bärgröseler und ihre Mitwirkenden würden sich freuen, euch geschätzte Jodlerfreunde, an den Konzertabenden begrüßen zu dürfen.

Online-Platzreservation für die Konzerte in der MZH Kägiswil ab Montag, 25. September 2023 ab 8.00 Uhr unter www.bärgröseli.ch.

Telefon-Helpline jeweils Montag von 18.00 – 20.00 Uhr unter 078 / 212 02 24.

Nachtessen vor dem Konzert ohne Vorbestellung möglich. ■

Musikgesellschaft Alpnach



Soundä Fest von der MG Alpnach am 24. Juni 2023



Das Soundä war ein eindrückliches, musikalisches Ereignis bei bestem Wetter und einem wunderbaren Ort. Vielen Dank allen Besuchern, unseren Sponsoren sowie den Musikern vom 5-er Blech, Echo vom Fuchsloch, sowie Blächwärch. Auch den zahlreichen Helfern bei der Durchführung sei herzlich gedankt.

OK Soundä ■

Besuchen Sie uns:
alpnach.ch

**GUBER
NATUR
STEINE**

www.heinzwuethrichag.ch



GÄRTNER

Für schöne
Blumen und Gärten

HEINZ WÜTHRICH AG

Gartenbau

für Wege, Plätze, Mauern, Zäune und Gartenpflege

Vockigenstr. 8, Alpnach Dorf, 041 670 10 10

Blumengeschäft

für jeden Anlass die richtigen Blumen

Brünigstr. 27, Alpnach Dorf, 041 670 19 19

*Traumhafte
Herbstzauberpflanzen*



ROETHLIN

KUNDENMALEREI

Grunzlistrasse 19
6055 Alpnach Dorf

Natel: 079 340 42 54

Fax: 041 671 03 53

E-Mail: maler-roethlin@bluewin.ch

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Aussen-
renovationen
- Holzfassaden



Wir beraten Sie gerne



Gartenbeleuchtung?

- wir planen
- wir installieren
- Sie geniessen

**Elektro, Beleuchtung, Photovoltaik, Haushaltgeräte
E-Mobility, Zentralstaubsauger**

Gasser Elektro AG, Industriestrasse 6, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 19 52, www.gasserag-elektro.ch



GASSER ELEKTRO

ALPNACH2024

Eine Gewerbeausstellung in Alpnach hat Tradition. So fanden bereits drei Ausstellungen statt.

1984 bei der Sporthalle
1997 auf dem Schulhausareal
2010 im Gebiet Chilcherli

Jede Ausstellung zog jeweils tausende von Besuchern aus der ganzen Zentralschweiz nach Alpnach. An der Gewerbeausstellung im 2010 konnten 21'000 Besucher über drei Tage gezählt werden.



Interessiertes Publikum von jung bis alt an der Gewerbeausstellung 2010



Gewerbeausstellung 2010 (Archivbild)



Über das Fronleichnam-Wochenende vom 30. Mai bis 2. Juni 2024, findet die Gewerbeausstellung ALPNACH2024 nun an der Industriestrasse statt. Die 555 Meter lange Industriestrasse bildet den roten Faden für die ALPNACH2024. Ansässige Unternehmen können ihren Betrieb vorstellen und den Besuchern einen Einblick in die Produktionsstätten gewähren. Die freien Flächen werden für die nicht ansässigen Aussteller zur Verfügung gestellt. Die Tischmesse bietet zudem die Möglichkeit, sich trotz kleinerem Budget zu präsentieren.

Die Berufswahl und der Fachkräftemangel werden ebenfalls eine wichtige Rolle einnehmen. So ist der Freitagmorgen für die Schule Alpnach (und weitere Schulen) und dem Thema Berufswahl reserviert.

Die Aussteller können so dem jungen Publikum ihre Lehrberufe näherbringen.

Mit den erwarteten 20'000 Besuchern bietet sich zudem jedem Aussteller die Chance, sich einem breiten Publikum zu präsentieren und so neue Kunden und Mitarbeiter zu gewinnen.

Hast du deine Firma oder deinen Verein schon angemeldet? Wenn nicht, kannst du das jetzt nachholen unter alpnach2024.ch.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung.

OK ALPNACH2024

Weitere Infos findest du unter alpnach2024.ch ■

Ihre kompetenten Berater für:

- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Verkehrsanlagen
- Lärmschutz

bpi ingenieure ag



Güterstrasse 3, 6060 Sarnen
Tel. 041 660 34 77, Fax 041 660 86 71
info@bping.ch, www.bping.ch

Dorfchäsi Wolfisberg AG

Zukunft Käserei Wolfisberg

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher

Leider ist am 30. März 2023 infolge eines tragischen Unfalls der Geschäftsführer Guido Wolfisberg verstorben.

Mit sehr grossem Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten wir den operativen Betrieb aufrechterhalten und uns Gedanken über die Zukunft machen.

Nach sehr strengen und intensiven Wochen haben wir uns jedoch als Familie dazu entschieden, den Betrieb per 31. Dezember 2023 einzustellen. Wir sehen keine Möglichkeit, die Lücke, die Guido hinterlässt, zu schliessen.

Weiteres Vorgehen

Wir werden den Schweinestall verkaufen. Ab 31. Oktober 2023 wird die Produktion in der Käserei eingestellt. Unseren **Käseladen** werden wir bis am **31. Januar 2024** betreiben. Wir verwöhnen sie weiterhin mit dem gewohnten Sortiment, unsere Eigenprodukte Tschifeler, Sbrinz und Spalen und natürlich auch unser Fertigfondue, werden weiterhin angeboten. Unser Dekorationsmaterial können sie jetzt schon vergünstigt erwerben.

Uns ist es nicht leicht gefallen diesen Entscheid zu fällen, da unser Betrieb mit viel Herzblut als Familienbetrieb geführt wurde.



Käseladen der Dorfchäsi Wolfisberg AG



Dorfchäsi
Wolfisberg AG

Danke

Wir möchten es an dieser Stelle nicht unterlassen

Danke zu sagen:

- Unserem Personal, welches neben der gewohnt guten Arbeit gerade in der letzten Zeit eine super Leistung erbracht haben.
- Unseren Milchlieferanten für die langjährige gute Zusammenarbeit und ihren täglichen Einsatz zum Erreichen der guten Milchqualität.
- Unseren Kunden für ihre Treue. Wir freuen sie noch weiterhin in unserem Laden bis Ende Januar 2024 beglücken zu dürfen.

Dorfchäsi Wolfisberg AG

Familie Wolfisberg

Und Ihr Haus erstrahlt in neuem Glanz.

Gräni – sauber, schnell und kostengünstig.
Verlangen Sie eine Offerte.

G R Ä N I

MALEN · RENOVIEREN · TAPEZIEREN · SPRITZEN

Gräni AG, Filiale Alpnach, **Oliver Marko**
Brünigstrasse 46, 6055 Alpnach Dorf, Tel. 079 729 40 65

STV Alpnach Jugend



Es geht wieder weiter mit der Jugi!

Es freut uns, dass wir nach den Herbstferien mit einem neuen Jugi Angebot starten können. Start ist am Donnerstag, 19. Oktober 2023 um 18.00 Uhr in der neuen Sporthalle und erfolgt dann im Zwei-Wochen-Rhythmus. (2.11., 16.11., 30.11., 14.12.) Polysportinteressierte Jungs von der 2. – 6. Klasse sind zu einem Schnuppertraining herzlich eingeladen. Anmeldung und Auskunft bei Jeannine Langensand.

Der Zwei-Wochen-Rhythmus ist uns gegeben, weil die Leiter nach wie vor eine grosse Hürde für unser Vorhaben sind. Wir sind bemüht weitere Helfer zu finden, damit wir baldmöglichst wieder ein wöchentliches Training anbieten können. Jeder noch so kleine Helfereinsatz würde uns helfen, das Angebot für die Jugi ausbauen zu können. Könntest du dir vorstellen, auch einmal ein solches Training zu leiten oder ein solches Training als Helfer zu unterstützen? Wenn ja, dann melde dich doch bitte bei Jeannine Langensand (jeannine.langensand@gmx.ch), wir geben dir gerne Auskunft.

Wir freuen uns auf viele motivierte Jungs – bis bald STV Alpnach. ■

alpnach.ch

Spielbox Alpnach



Neuer Name für die Ludotheken Obwalden (Alpnach)

Wer erinnert sich an die Spielpost, welche ab 1983 im Sarneraatal unterwegs war?

Daraus entstanden im Laufe der letzten 40 Jahre die fixen Ludotheken.

Eine davon auch in der Gemeinde Alpnach.

Während dem vergangenen Jahr haben sich die Ludotheken mit Zukunftsfragen auseinandergesetzt und daraus Massnahmen abgeleitet. So rücken die Ludotheken näher zusammen, treten einheitlich als **SPIELBOX, FZO-Ludotheken Obwalden** auf und nehmen Veränderungen in Angriff, welche auch einen Mehrwert für Ludo-Kunden schaffen sollen.

Die Veränderung wird mit dem neuen Logo sichtbar. Die aus farbigen Puzzleteilen bestehende Box symbolisiert dabei die Verbindung zwischen den Ludo-Standorten.

Mitarbeitende gesucht

Um das Angebot weiter aufrecht erhalten zu können, werden in den Ortsludotheken Mitarbeitende gesucht. Wenn Sie mehr erfahren wollen, können Sie sich direkt bei der Ludothek Alpnach oder im Freizeitzentrum Obwalden melden.

Aktion 2+1 im Monat September zwei Spiele ausleihen das dritte gibt es gratis dazu. ■

Gerne begrüsst euch ab Samstag, 26. August 2023 das motivierte Team der Spielbox Alpnach, jeweils samstags von 9.00 – 11.00 Uhr. ■

Neichi
Praxis für Shiatsu & Fussreflexzone
Alpnach | Ennetbürgen | Stans



Eine Shiatsu-Massage unterstützt
Ihr Immunsystem, Ihre innere Balance
sowie Ihren Bewegungsapparat.

Claudia Schelbert
Inhaberin Neichi-Praxis

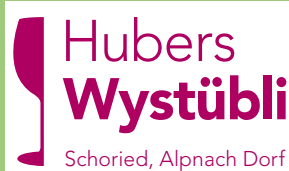
claudia@neichi.ch | M 079 928 85 47 | neichi.ch



W. Durrer Dach & Wand AG

Industriestrasse 18
6055 Alpnach-Dorf
Telefon 041 670 15 60
www.dach-wand.ch

- Steil- / Flachbedachungen
- Blitzschutzanlagen
- Dachfenster
- Bauspenglerei
- Fassadenverkleidungen
- Solaranlagen



Schoried, Alpnach Dorf

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 16.00-19.00 Uhr

Samstag 9.00-15.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

HAUSGEMACHTE FONDUES



Verschiedene Weinaktionen

Degustationen am
Käsechessi 10-15 Pers.

Aktuell:

Weine aus der Stadt Wien

Apéroservice

Guets us Obwalde

Italienische Spezialitäten



HOLZ 
LIMACHER AG

Wir sind umgezogen

Neu finden Sie uns in Kerns

Holz Limacher AG | Stanserstrasse 104 | 6064 Kerns

T 041 670 12 17 | info@holzlimacher.ch | www.holzlimacher.ch

Stiftung Schlosshof Alpnach



Wie wir im letzten Alpnacher Blettli informiert haben, erarbeiten wir einen Flyer für die Vermietung der Schulstube im Schlosshof. Er soll Mietinteressentinnen und -interessenten aufzeigen, welche Angebote bestehen, um einen Anlass in der Schulstube attraktiv zu gestalten.

Wir bitten daher Private und Gewerbetreibende, welche Festmobiliar vermieten oder Catering-Angebote machen möchten, sich beim Stiftungsrat zu melden. Bei Fragen stehen Ihnen Regula Gerig (Regula.Gerig@alpnach.ow.ch, 041 672 96 64) und Monika Brunner (079 481 40 31) gerne zur Verfügung.

Denken Sie bitte an die Schulstube im Schlosshof, wenn Sie ihren Anlass organisieren: www.schlosshof-alpnach.ch (info@schlosshof-alpnach.ch).

Stiftungsrat Stiftung Schlosshof



Eingangsbereich vom Schlosshof

Heinz Wüthrich AG



Geschäftsübergabe

Nach 43-jähriger Geschäftstätigkeit, freue ich mich, die Heinz Wüthrich AG, meinem langjährigen Geschäftsführer, Philipp Küng, zu übergeben.

Es macht mich glücklich, eine sympathische und kompetente Nachfolgeregelung gefunden zu haben. Ich bin überzeugt, dass Philipp Küng alles daransetzen wird, die guten Kundenbeziehungen weiterzuführen und diese mit Sorgfalt zu pflegen.

Für die Zukunft wünsche ich Philipp Küng viel Erfolg und Zufriedenheit in der neuen Funktion.

Ich bleibe dem Geschäft noch etwas erhalten und unterstütze Philipp Küng in einem Teilpensum.

Für das jahrelange, grosse Vertrauen und Ihre Treue gegenüber meiner Firma, danke ich ganz herzlich.

Marianne Wüthrich



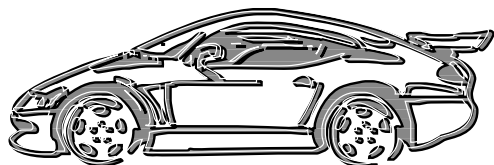
Marianne Wüthrich übergibt den Schlüssel an Philipp Küng

Seit über 15 Jahren, arbeite ich mit grosser Freude in der Firma Heinz Wüthrich AG. Viele von Ihnen habe ich bereits persönlich kennen gelernt, sei es bei einem Bauprojekt, im Kundengarten oder am Telefon.

Ich freue mich sehr auf die neue Zukunft, auf die neue Herausforderung und hoffe, dass ich auf Ihr Vertrauen und Ihre Treue zählen darf.

Marianne Wüthrich danke ich für die angenehme, wertvolle Zusammenarbeit und das grosse Vertrauen, welches sie mir schenkt.

Philipp Küng



AUTO VON ATZIGEN

beim Bahnhofplatz
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 15 19
Fax 041 670 17 87



Nik Röthlin
Eichstrasse 3
6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 15 16



NÄF AG

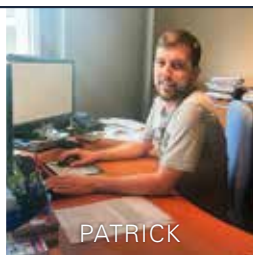
Werkhofstrasse 10, 6052 Hergiswil
Telefon 041 630 41 14
www.naef.swiss
storen@naef.swiss



Sonnenstoren Lamellenstoren Rollläden Insektenschutz Reparaturen...



NADINE HOFSTETTER



PATRICK



MARLISE



MISCHA



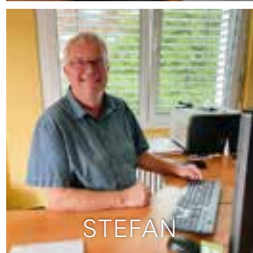
NADINE FLÜCK



BEAT



NADIA



STEFAN



THERRY



von wegen
wir drucken nur

famo
Beratung Druck Medien

Famo-Druck AG
Schulhausstrasse 7
6055 Alpnach

famo.ch



Härz fir Obwaldä

Werde ein Lebensretter in deiner Gemeinschaft!

Hast du dich schon einmal gefragt, wie du in einer lebensbedrohlichen Situation schnell und professionell handeln könntest? Möchtest du Menschen in deinem Quartier, Dorf oder deiner Region helfen, wenn es darauf ankommt? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen engagierte Ersthelfer wie dich, die bereit sind, in Notfallsituationen wie Reanimation, Herzinfarkt, Schlaganfall und akuter Atemnot sofort zu handeln und Leben zu retten oder Schlimmeres zu verhindern. Wir bieten dir die Möglichkeit, dich fachlich ausbilden zu lassen, damit du in solchen Momenten selbstbewusst und kompetent agieren kannst.

Was bieten wir dir?

- Fachliche Ausbildung: Wir vermitteln dir alle notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, die du benötigst, um in Notfallsituationen schnell und effektiv zu handeln.
- Empathie und Fachwissen: Unser erfahrenes Team steht dir mit Empathie und umfangreichem Fachwissen zur Seite. Wir begleiten dich bei deinem Engagement und beantworten deine Fragen.
- Flexibilität: Keine festen Einsatzzeiten! Du meldest dich, wenn du Zeit hast und abkömmlich bist. Unser innovatives System wählt die nächsten drei am schnellsten verfügbaren Helfer aus und sendet die Einsatzdetails.
- Einsatzrucksack: Du wirst mit einem gut ausgestatteten Einsatzrucksack ausgestattet, der dir alle erforderlichen Hilfsmittel bietet, um kompetent und mit fachlichem Hintergrund die notwendigen Massnahmen zu ergreifen.
- Kostenlose Aus- und Weiterbildung: Wir bieten dir eine umfassende Schulung sowie regelmässige Weiterbildungen, um deine Fähigkeiten ständig zu verbessern.
- Notfalltelefon rund um die Uhr: Ein 24-Stunden-Notfalltelefon steht dir zur Verfügung, falls du Fragen hast oder Unterstützung benötigst.



Richtiges Handeln im Notfall erlernen

Sei ein Held in deiner Gemeinschaft und mache den Unterschied! Dein Engagement kann Leben retten und Menschen in ihrer grössten Not helfen. Werde Teil unseres Teams und trage aktiv dazu bei, unsere Gesellschaft sicherer zu machen.

Melde dich noch heute, um mehr über diese spannende Möglichkeit zu erfahren und dich anzumelden. Gemeinsam können wir Grosses bewirken!

Kontaktiere uns unter 079 961 62 41 oder besuche unsere Website www.herz-obwalden.ch für weitere Informationen und um dich anzumelden. Jeder Beitrag zählt – werde ein Teil unseres Netzwerks von Lebensrettern!

**Familie mit 3 Kindern
sucht Baugrundstück/
Abriss-Grundstück
zum Neubau eines
Einfamilienhauses**

079 874 00 50

newsweethome@wolke7.net



Mavric

Physical Center

EXKLUSIVES SEPTEMBER ANGEBOT



EICHSTRASSE 1
6055 ALPNACH DORF
041 670 04 04
WWW.PHYSICALCENTER.CH

**1 JAHR
FITNESS
ERWACHSENE**

~~1150.-~~

999.-

ANGEBOT GÜLTIG BIS OKTOBER 23

**1 JAHR
FITNESS
STUDENTEN**

~~950.-~~

799.-

**1 JAHR
FITNESS
JUGENDLICHE**

~~800.-~~

699.-

KOSTENLOSES PROBETRAINING

ZUGANG ZU ALLEN KRAFTGERÄTEN, DEM FREIHANTELBEREICH, DEM
GYMNASTIKRAUM UND DEN EGYM-, EFLEXX- UND SENSOPRO-GERÄTEN
GRATIS INBODY-KÖRPERANALYSE BEIM START UND VORTEILSPREISE DANACH
KOSTENLOSE TRAININGS-EINFÜHRUNG MIT INDIVIDUELLEM TRAININGSPLAN
REGELMÄSSIGE ERFOLGSKONTROLLEN ALLE DREI MONATE
VIBRATIONSPLATTE VON WELLENGANG
INFRAROTKABINE FÜR PURE ENTSPANNUNG
ZUGANG ZU UNSERER FITNESS-APP -> MAVRIC FITNESS
FACHKOMPETENTE BETREUUNG: MO-FR: 08:00-21:00 | SA-SO: 09:00-14:00



NEU BEI UNS! WINDFREIE KÜHLUNG

bfu-Sicherheitstipp

«Bergwandern»

Sicher über Stock und Stein

Schweiz, du bist so wanderbar! In der Schweiz locken 65'000 Kilometer Wanderwege.

58 % der Bevölkerung sind auf Schweizer Wanderwegen unterwegs. Leider oft als Ballast im Rucksack mit dabei: das Unfallrisiko. Mit den BFU-Tipps sind Sie beim Bergwandern sicher unterwegs.

So schön es in den Schweizer Bergen auch ist: Bergwandern ist kein Spaziergang. Weiss-rot-weiss markierte Bergwanderwege erfordern Fitness, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Machen Sie auf sicher-bergwandern.ch den Selbsttest und prüfen Sie Ihre Fähigkeiten.



Bergwanderung

Die wichtigsten Tipps:

- Bergwanderungen erfordern Fitness, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Wanderung sorgfältig planen
- Sich gut ausrüsten
- Unterwegs eigene Verfassung, Wetter- und Wegverhältnisse und Zeitplan im Blick behalten

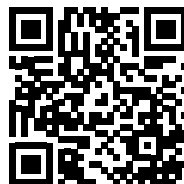


Sie sind bereit? Dann planen Sie Ihre Bergwanderung sorgfältig. Dazu gehört die Auswahl einer Route, die den eigenen Möglichkeiten entspricht. Achten Sie auf Schwierigkeit (Wegkategorie), Zeitbedarf, Weg- und Wetterverhältnisse.

Auch zentral: die Ausrüstung. Dazu gehören feste Wanderschuhe mit griffigem Profil, warme, wetterfeste Kleidung und Proviant. Eine Karte ist ebenfalls wichtig. Denn das Smartphone funktioniert nicht immer und überall.

Dann kann's losgehen. Während der Wanderung gilt: Sich in kritischen Situationen vorsichtig verhalten, dank Pausen konzentriert bleiben und die eigene Verfassung laufend überprüfen. Bei plötzlichem Unwohlsein, Wetterumschwung oder anderen Schwierigkeiten sollte man kein Risiko eingehen und rechtzeitig umkehren.

Alle Tipps im Detail, den Selbsttest, eine Checkliste für die Planung und noch viele weitere Infos gibts auf sicher-bergwandern.ch.



MANGOTT TREUHAND

Finanzen / Immobilien / Steuern / Beratungen

Mangott Treuhand GmbH

Angela Mangott

Mühlegässli 2

6055 Alpnach Dorf

Tel.: 041 670 26 66

Nat.: 078 716 46 86

angela@mangott-treuhand.ch

www.mangott-treuhand.ch

PROFESSIONELLE
FUSSPFLEGE
FÜR SIE UND IHN



VERENA FURRER
DIPL. FUSSPFLEGERIN
WALDEGG 22
6055 ALPNACH
TEL 041 670 37 02



Ristorante Pizzeria Allegro

Brünigstrasse 33, 6055 Alpnach

Tel. +41 41 670 14 22

www.allegro-alpnach.ch

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08.45 – 14.00 Uhr / 17.00 – 22.00 Uhr

Sa. 17.00 – 22.00 Uhr, So. Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Take-away
10% Rabatt**



Restaurant Cancun

Brünigstrasse 3, 6053 Alpnachstad

041 670 11 93, www.cancun-mexikanisch.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag ab 17.00 Uhr

Take-away 10% Rabatt



Alpwirtschaft Lütholdsmatt

1150 m über Meer

Familie Imfeld

Alpwirtschaft Lütholdsmatt

6055 Alpnach Dorf

luetholdsmatt@bluewin.ch

041 670 11 85

Saison:

1. Mai bis 15. November

7 Tage Woche ab 08.00 Uhr



Restaurant Allmendpark

Allmendweg 4, 6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 51 71

info@restaurant-allmendpark.ch

www.restaurant-allmendpark.ch

Öffnungszeiten:

Täglich 08.00 – 17.00 Uhr

*Abends bei Veranstaltungen geöffnet nach Absprache

**Brunch jeden
2. Sonntag im Monat**



Mc One

Bahnhofplatz 1, 6055 Alpnach Dorf

Tel. 041 670 06 06, www.mc-1.ch

Öffnungszeiten:

Di. – Do. 10.30 – 14.00 / 17.00 – 23.00 Uhr

Fr. – Sa. 10.30 – 24.00 Uhr

So./Mo. Ruhetag



365 Tage geöffnet

—CAFFÈ—

Ciao

Caffè Ciao

Brünigstrasse 16, 6055 Alpnach Dorf

Telefon: 041 671 00 00, info@caffeciao.com

www.caffeciao.com

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 06.00 – 19.00 Uhr.

Fr. 06.00 – 19.00 Uhr.

Sa. 07.00 – 16.00 Uhr, So. 07.00 – 13.00 Uhr

Take-away

—CAFFÈ—

Ciao



Gleis Drei Bistro[nomie]

Bahnhofplatz 6, 6053 Alpnachstad

Tel. 041 541 02 27, info@gleis-drei.ch

www.gleis-drei.ch

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag Ruhetag

Mittwoch – Sonntag 10.00 – 14.00 Uhr /

17.00 – 23.00 Uhr

